Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.900 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang | Freitag, 6. November 2026 | Kalenderwoche **45**

Plakette fällig?*
GTÜ VERTRAGSPARTNER
Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!
kfz-sachverständige dittmann
Frankfurter Landstraße 70-72
61352 Bad Homburg
06172 48000
*amtliche Untersuchungen im Namen und für Rechnung der GTÜ mbH

Einsatz verdient Respekt: Schüler im Dialog mit der Polizei



Klare Worte für mehr Respekt: Polizeidirektorin Iris Müller erklärte den Jugendlichen, warum Polizei und Rettungskräfte für die Gesellschaft unverzichtbar sind und Gewalt gegen Einsatzkräfte niemals eine Lösung sein kann. Die Schüler der Philipp-Reis-Schule nutzten die Gelegenheit, mit den Einsatzkräften ins Gespräch zu kommen und deren Sicht auf den Polizeialltag kennenzulernen. Fotos: Felix Biner

Friedrichsdorf (bin) – Gewalt gegen die Polizeikräfte und Rettungsdienste im Einsatz nimmt in Deutschland zu. Der Respekt gegenüber den Helfern scheint vielerorts nachzulassen. Gleichzeitig setzen sie sich bei ihrer Arbeit immer wieder erheblichen Gefahren aus. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, hat die hessische Landesregierung im Jahr 2025 das landesweite Dialogformat „Cops im Dialog – Polizei und Schule im Austausch“ ins Leben gerufen.

Kürzlich fand diese Veranstaltung auch an der Philipp-Reis-Schule (PRS) statt. Dort kamen sieben Polizeikräfte aus dem Polizeipräsidium (PP) Westhessen, der Polizeidirektion (PD) Hochtaunus und der Polizeistation Bad Homburg mit rund 80 Schülern ins Gespräch. Ziel des Austauschs war es, den Jugendlichen zu zeigen, dass hinter jeder Uniformen ein Mensch steht - oft auch ein Elternteil mit Familie. Während des 90-minütigen Gesprächs berichteten die Einsatzkräfte aus ihrem Berufsalltag, schilderten ihre Perspektiven und Gefühle bei Einsätzen und beantworteten die Fragen der Jugendlichen.

„Die zunehmenden Übergriffe auf Einsatzkräfte haben vermutlich vielfältige Ursachen“, erklärte KHK Thomas Leopold-Klemm, Jugendkoordinator der PD Hochtaunus. „Zum einen wird die Polizei häufig als Repräsentant des Staates und der Regierung wahrgenommen. Aber auch Frustration und fehlende Perspektiven bei Jugendlichen spielen vermutlich eine Rolle.“ Warum die Blaulichtkräfte dennoch so viel Ablehnung und Hass erfahren, könne er ebenso wenig nachvollziehen wie PD’in Iris Müller, Leiterin der PD Hochtaunus. „Für ein friedliches Zusammenleben braucht es Regeln, das Grundgesetz, Meinungsfreiheit und Gleichberechtigung“, erläuterte sie den Schülern. „Die Polizei sorgt dafür, dass Rechte geschützt und Gesetze eingehalten werden. Bei Verletzungen ist jeder froh, wenn Rettungskräfte helfen, und bei einem Diebstahl wünscht man sich die Unterstützung durch die Polizei. Gewalt gegen Einsatzkräfte ist nicht zu rechtfertigen und keine Lösung für Probleme.“

Die Schüler der 8. und 9. Klasse aus dem Realschul- und Hauptschulzweigs sowie der IKL-Klasse hatten teilweise bereits im Vorfeld Fragen vorbereitet und beteiligten sich interessiert am Austausch. Neben Fragen, die an Krimis erinnerten – etwa, ob es bei der Polizei schon einmal „Maulwürfe“ gegeben habe oder ob die Beamten selbst schon einmal einen Banküberfall miterlebt hätten -, interessierten sie sich auch für besonders belastende Erfahrungen aus dem Berufsalltag. Einsätze mit Todesfällen und andere schwere Erlebnisse seien für die Einsatzkräfte oft nur schwer zu verarbeiten.

„Einige Schüler haben bereits schlechte Erfahrungen mit der Polizei gemacht. Eine solche Veranstaltung hilft, weil sie mit den Einsatzkräften ins Gespräch kommen und deren Perspektive kennenlernen können“, berichtete Peter Tokai, Inklusions- und Integrationsleiter der PRS. Auch die Polizisten freuten sich über das große Interesse und die tiefgründigen Fragen der Jugendlichen. „Die Jugendlichen zeigten sich interessiert an unserer Wahrnehmung und den Werten, die unseren Dienst prägen“, resümierte PHK Samirullah Abasi, zentraler Jugendkoordinator des PP Westhessen.

Iris Müller zog im Anschluss ein positives Fazit: „Der direkte Austausch mit jungen Menschen ist für uns als Polizei besonders wertvoll. Er gibt uns die Möglichkeit, Fragen zu beantworten, unterschiedliche Sichtweisen kennenzulernen und mögliche Vorbehalte abzubauen. Gegenseitiges Verständnis und Vertrauen entstehen vor allem dort, wo wir einander zuhören und respektvoll miteinander umgehen.“ Am Ende der Veranstaltung blieb eine zentrale Botschaft in Erinnerung: „Respekt ist keine Einbahnstraße – beide Seiten müssen dazu beitragen“.



Spannende Einblicke in den Polizeialltag: Kriminalhauptkommissar Thomas Leopold-Klemm und seine Kollegen berichteten den Schülern der Philipp-Reis-Schule von den Herausforderungen seines Berufs und beantwortete ihre Fragen.

STADTWERKE BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD
WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
MO - FR 9 - 18 UHR
1. und 3. SA des Monats 10 - 14 UHR
SEIT 1925
huhn BÄDERSTUDIO
Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 06172/93063

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Danziger Straße 48, 65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22
www.henel.de

Ihr persönlicher Hörakustiker
Jetzt Kontakt aufnehmen

HOMBURGER HÖRHAUS hören erleben.

SATTLER LIVING CONSULTING

IMMOBILIEN MIT STIL
BERATUNG MIT HERZ
www.sattlerconsulting.de

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug
Alles für deine FASSADE

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

Veranstaltungen Bad Homburg

Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr und jeden 2. Donnerstag im Monat.
„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube
„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube
„Arttreebute“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr
„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute, „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung und Sonderausstellung **„Gemälde von zwei Generationen“**, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien
Bentley, das beste Auto seiner Klasse, Dauerausstellung, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr
„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, (Brendel‘sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)
P.J. Mêne bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeit: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)
„Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr
„Tierstimmen. Kontakt durch Klang“, die Ausstellung lädt dazu ein, faszinierende tierliche Klangwelten zu erkunden – von Walgesängen über Raben-Gespräche bis zu Fledermaus-Echos und genauer hinzuhören, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14-19 Uhr, 1. Donnerstag im Monat von 14-21 Uhr, Samstag und Sonntag von 10-18 Uhr, (bis 14. Februar)
„Komma“, Kevin Clarkes Werke bewegen sich souverän zwischen Skulptur, Fotografie, Objekt und medialer Setzung, sie reflektieren gesellschaftliche Ordnungen, individuelle Identität und kollektive Bildwelten, Kunstverein Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 15-18 Uhr, Sonntag, 12-18 Uhr, (bis 8. November)
Mayrhofen Stadl Bad Homburg, Oktoberfest am Rathaus, Schlemmer Express, Mittwoch bis Samstag, 16-22 Uhr, (bis 14. November)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Taunus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 6. November

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr
Führung mit Kunsthistoriker Pascal Heß durch die Ausstellung „Tierstimmen“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 17 Uhr
Nachtwächter-Tour, Kur und Kongress, Treffpunkt: Brunnen auf dem Kurhausvorplatz, 18-19.30 Uhr
Live-Multivision, Lars Grothe, es präsentieren vier Fotografen der „Operation Aurora“ die Faszination des arktischen Winters „Winterwunder Nordnorwegen“, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, ab 19.30 Uhr
Lesung, Isabella Caldart präsentiert ihr Buch „Die Stadt, die sie schrieben“, „F. Supp‘s Buchhandlung“, Louisenstraße 83 A, 19.30-21.30 Uhr
Theater, „Happy Bembel“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20-22 Uhr
Kabarett und Comedy mit Katalyn Hühnerfeld, Arthouse Zehntscheune, Bornstraße 18, 19 Uhr

Samstag, 7. November

Gaming Turnier, „High Voltage Overload #4 – Smash Ultimate Turnier”, Magistrat und Jugendkulturtreff „e-werk“, Wallstraße 24, 11-22 Uhr
Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr
Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr
Kammerkonzert – Bad Homburger Schlosskonzerte, 27. Bad Homburger Meisterkurs für Kammermusik „Interpretation hören“, Schlosskirche, 17.30-19.30 Uhr
Konzert, Ina Forsman, „After Dark Hour Tour Part II”, Kur und Kongress, Speicher, Am Bahnhof 2, 20-22.30 Uhr
Konzert, „Rock4 – The Vocal Experience”, Kur und Kongress, Kurtheater, 20-22.30 Uhr
Theater, „Schlag auf Schlag – 20 Jahre Äppelwoi-Theater“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20-22 Uhr

Sonntag, 8. November

Brunch im Schloss – Kaiserliche Sommerresidenz, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, Schloss, 10-14 Uhr
Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Montag, 9. November

„Test“, Kunstverein Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 10-11 Uhr

Dienstag, 10. November

Öffentliche Führung zur Ausstellung „Die Sammlung Leonhardt“, Museum Gotisches Haus, Gotische Allee 1, 14-15 Uhr
Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr
Konzert, Forum für junge Künstler, „Duo – Abend“ mit Kim-Chi Stutzinger (Violine) und Marius Siegenthaler (Klavier), Kulturkreis, Kurtheater, 19.30-21 Uhr
Informationsabend für Grundschuleltern, Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60, 18-19.30 Uhr

Mittwoch, 11. November

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr
After Work Kurpark-Spaziergang mit Gästeführer Dirk Hübner, Kur und Kongress, Schmuckplatz am Denkmal der Kaiserin Friedrich, Kaiser-Friedrich-Promenade / im Kurpark, 18.30-20 Uhr
„Con Anima“ – Ein tierlich-musikalisches Konzert über das Zwitschern und Grunzen, mit dem Ensemble „Musikalisches Beikraut“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 19 Uhr
Theater, „Der Sohn“, Kur und Kongress, Kurtheater, 20-22.30 Uhr
Vortrag, von Johannes Kepler und Galileo Galilei zu „Isaac Newton – Die Geburt der modernen Himmelsmechanik“, Astronomische Gesellschaft Orion Bad Homburg, Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, 20-22.30 Uhr
Mystery Roulette – Steigender Jackpot, steigende Freude, François-Blanc-Spielbank, Kisseleffstraße 35, 21-22 Uhr

Donnerstag, 12. November

Kurkonzert, Kur und Kongress, Klinik Dr. Baumstark, Viktoriaweg 18, 15-16.30 Uhr
„Immer was los“, Spiel und Spaß und viele, viele Buchstaben, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr
Lesung „Ich will leben“, mit Eva Szepesi, 93 Jahre alt, eine der letzten Überlebenden des Holocaust, liest und erzählt aus ihrem Buch „Ein Mädchen allein auf der Flucht“, Arthouse Zehntscheune, Bornstraße 18, 18.30 Uhr
Vortrag von Willi Wabel, Lahnmamor – „Seine Pracht, Zeichen der Macht“, Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg, „KongressCenter“ im Kurhaus, 19.30-21 Uhr
Konzert, Kevin Löhr – „Elvis The Passion“, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, ab 20 Uhr

Funk im Speicher mit Ina Forsman

Bad Homburg (hw) – Eine ausdrucksstarke Stimme, mitreißende Grooves und jede Menge musikalische Leidenschaft: Am Samstag, 7. November, verwandelt die finnische Sängerin Ina Forsman um 20 Uhr den Speicher Bad Homburg in einen Hotspot für Soul- und Funkliebhaber. Die in Berlin lebende Künstlerin gastiert mit ihrer Band erstmals in der Kurstadt und verspricht einen Konzertabend voller Energie und Emotionen.
Mit ihrem aktuellen Album „After Dark Hour“ entführt Ina Forsman ihr Publikum auf eine abwechslungsreiche Reise durch die Welt des Soul. Ihr unverwechselbarer Sound verbindet Retro-Soul und Rhythm and Blues mit funkigen Rhythmen und den eingängigen Grooves des legendären Motown-Sounds. Mal gefühlvoll und intensiv in kraftvollen Balladen, mal temperamentvoll mit explosiven Funk-Arrangements im Stil von James Brown – die Sängerin versteht es, unterschiedlichste musikalische Einflüsse zu einem mitreißenden Klangerlebnis zu vereinen.
Dabei wechseln sich sanfte Sweet-Soul-Momente mit schwungvollen Uptempo-Nummern ab. Mit ihrer Bühnenpräsenz und ihrer facettenreichen Stimme lässt Ina Forsman die große Tradition amerikanischer Soulmusik aufleben und verleiht ihr zugleich eine ganz eigene, moderne Handschrift. Karten für das Konzert sind über Reservix, Frankfurt Ticket RheinMain, an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse erhältlich.



Die finnische Sängerin Ina Forsman bringt mit ihrer Band Funk-Grooves und gefühlvolle Balladen in den Speicher. Foto: Artist Kuk

Veranstaltungen Friedrichsdorf

Ausstellung

„Raum und Fläche erzählen Geschichten“, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, (mehrere Monate)

Veranstaltungen

Samstag, 7. November

Konzert, Mike’s BluesTime presents … „Little Hat“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr
Musikschulcafé, Aula der Musikschule, Bahnstraße 29, 15-17 Uhr

Sonntag, 8. November

„Ladies‘ Walk“, Caritasverband Taunus, eine ehrenamtliche Unterstützerin und Stadt, Parkplatz neben der Hardtwaldschule Seulberg, Landwehrstraße 5-6, 11-12.15 Uhr
Jubiläumkonzert, 25 Jahre Chor „Von allen Seiten“, katholische Kirche St. Bonifatius, Ostpreußenstraße 33 a, 17-18.30 Uhr
Benefizkonzert des Kollegium „Musicum Rosbach“ zugunsten der Arbeit von Amnesty International, Evangelisch-methodistische Kirche, Wilhelmstraße 28, 17 Uhr

Mittwoch, 11. November

Bilderbuch-Werkstatt, Stadtbücherei, Am Houiller Platz 2, 15.30-17.15 Uhr
Mitsing-Event, „Zusammen klingt’s“, Stadtbücherei, Am Houiller Platz 2, 17.30-19.30 Uhr
Kabarett-Theater Distel, „Stadt Land Sockenschuss – Jenseits von Germany“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Donnerstag, 12. November

Kunst-Workshop für Kinder, „Herbst-Zauber“, für Kinder ab sechs Jahren, „fambinis“, Am Houiller Platz 24 b, 16-18 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Alte Liebe
Freitag 20 Uhr, Samstag + Sonntag 17 Uhr

Shaun das Schaf – Spuk im Kürbisfeld
Samstag + Sonntag 15 Uhr

Adams Acht
Samstag + Dienstag 20 Uhr

Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte
Sonntag + Montag 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 6. November
Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Samstag, 7. November
Park-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 8. November
Central-Apotheke, Steinbach,
Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Mohren-Apotheke, Frankfurt,
Alt Eschersheim 63, Tel. 069-514872

Montag, 9. November
Birken-Apotheke, Oberursel,
Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Dienstag, 10. November
Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Mittwoch, 11. November
Stern-Apotheke, Oberursel,
Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807
Goethe-Apotheke im Taunus Carre,
Friedrichsdorf,
Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Donnerstag, 12. November
Medicus-Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Freitag, 13. November
Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg,
Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Samstag, 14. November
Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Sonntag, 15. November
Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Saalburgstraße 116	**06172-1200**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	**116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	**06172-40130**
Mainova AG für Friedrichsdorf	**069-21388-110**
Syna GmbH Stromversorgung	**0800 7962787**
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	**06031-821**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital
Krankenhaus Nordwest Frankfurt
Alle Standorte unter:
https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Gemeinsam statt einsam: Stadtbücherei lädt zu Begegnungen ein

Friedrichsdorf (fw) – Gemeinsam singen, Geschichten lauschen, kreativ werden oder einfach miteinander ins Gespräch kommen: Die Stadtbücherei Friedrichsdorf verwandelt sich im November in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. Unter dem Motto „Gemeinsam in der Bibliothek“ beteiligt sie sich im November am bundesweiten Aktionsmonat gegen Einsamkeit. Mit Lesungen, Musik, Bastelangeboten und zahlreichen Mitmachaktionen möchte sie Menschen zusammenbringen und zeigen, dass eine Bibliothek weit mehr ist als ein Ort, an dem Bücher ausgeliehen werden.

Einsamkeit kann jeden treffen – unabhängig von Alter oder Lebenssituation. Umso wichtiger sind Orte, die Begegnungen ermöglichen und Gemeinschaft fördern. Die Stadtbücherei am Houiller Platz versteht sich längst als solch ein „Wohnzimmer“ für die Friedrichsdorfer. Rund 50.000 Besuche wurden hier in diesem Jahr bereits gezählt. Menschen kommen zum Lesen, Lernen, Spielen, Arbeiten oder einfach, um Zeit miteinander zu verbringen. Mit dem Aktionsmonat, einer Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Deutschen Bibliotheksverbands, möchte die Stadtbücherei ihre Rolle als offener Treffpunkt und sogenannter „Dritter Ort“ weiter stärken.

Den Auftakt im Veranstaltungsprogramm bildet am Dienstag, 10. November, um 16 Uhr der Literaturkreis des Seniorenbeirats. Zu Gast ist der Friedrichsdorfer Autor und Fotograf Lars D. Unger, der seinen Bildband „Frankfurt ungeschminkt“ vorstellt. Darin richtet er mit Fotografien und Texten den Blick auf Menschen, Begegnungen und gesellschaftliche Gegensätze im urbanen Alltag. Ein weiterer Literaturkreis findet am 24. November um 16 Uhr statt. Neue Teilnehmer sind willkommen und können sich bei Karin Neugebauer unter Telefon 06172-74697 anmelden.

Am Mittwoch, 11. November, kommen zunächst die jüngsten Bücherfreunde auf ihre Kosten. Um 15.30 Uhr laden Claudia Dienst und Isabell Hagedorn zur beliebten Bilderbuch-Werkstatt ein, bei der gesungen, gemalt, gebastelt und vielleicht sogar getanzt wird. Die Teilnahme kostet fünf Euro, eine Anmeldung direkt in der Stadtbücherei ist bis spätestens eine Woche vorher erforderlich.

Am selben Abend verwandelt sich das „Wohnzimmer“ ab 17.30 Uhr in einen musikalischen Treffpunkt. Gemeinsam mit Musiker Andreas Graf können Besucher bekannte Lieder anstimmen, deren Texte auf einer Leinwand eingeblendet werden. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig. Für das gemeinsame Singen bleibt die Stadtbücherei an diesem Tag bis 20 Uhr geöffnet.

Eine besonders originelle Veranstaltung erwartet Kinder ab vier Jahren am Montag, 16. November, um 16 Uhr. Gemeinsam mit dem Familienzentrum fambinis lädt die Stadtbücherei zum „Autokino“ ein. Statt vor einer großen Kinoleinwand nehmen die kleinen Besucher in ihren Bobbycars Platz und erleben eine Bilderbuchgeschichte auf ungewöhnliche Weise. Fahrzeuge können bei fambinis ausgeliehen werden, wo auch die Anmeldung erfolgt. Die Teilnahme kostet acht Euro für Mitglieder und zehn Euro für Nichtmitglieder. Auch Bürgermeister Lars Keitel beteiligt sich an der Aktion. Zum Bundesweiten Vorlesetag am Freitag, 20. November, um 16 Uhr nimmt er Kinder ab sechs Jahren mit auf eine Reise in die fantasievolle Welt der Geschichten. Das Vorlesen ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung in der Stadtbücherei jedoch erforderlich.



Gemeinsam statt einsam: Mit einem abwechslungsreichen Programm beteiligt sich die Stadtbücherei am Aktionsmonat „Gemeinsam in der Bibliothek“.
Foto: Deutscher Bibliotheksverband/BMBFSFJ

Kreativ wird es am Mittwoch, 25. November, ab 15.30 Uhr beim gemeinsamen Adventsbasteln. Eingeladen sind ausdrücklich alle Generationen – Familien ebenso wie Erwachsene, die gerne in geselliger Runde weihnachtliche Dekorationen gestalten möchten. Vorkenntnisse oder eine Anmeldung sind nicht erforderlich.

Ein besonderer Höhepunkt des Aktionsmonats ist die Lesung mit der bekannten Autorin und Moderatorin Bärbel Schäfer am Donnerstag, 26. November, um 19.30 Uhr. In ihrem Buch „Avas Geheimnis – Meine Begegnung mit der Einsamkeit“ erzählt sie von einer Frau, die sich zunehmend aus dem gesellschaftlichen Leben zurückgezogen hat. Aus dieser persönlichen Begegnung entwickelt Schäfer Fragen, die viele Menschen betreffen: Was bedeutet Einsamkeit wirklich? Wann wird sie zur gesundheitlichen Belastung? Und wie gelingt es, Menschen wieder zu erreichen, die sich von ihrer Umwelt zurückziehen? Die Lesung verbindet persönliche Erfahrungen mit gesellschaftlichen und psychologischen Betrachtungen und lädt dazu ein, über ein häufig verschwiegenes Thema ins Gespräch zu kommen. Eintrittskarten kosten fünf Euro und sind in der Stadtbücherei, in Schiefersteins Buchhandlung sowie an der Abendkasse erhältlich. Die Buchhandlung ist zudem mit einem Büchertisch vertreten, sodass gekaufte Bücher von Bärbel Schäfer signiert werden können.

Doch nicht nur bei den Veranstaltungen steht das Miteinander im Mittelpunkt. Während des gesamten Novembers lädt die Stadtbücherei mit verschiedenen Aktionen zum Mitmachen ein. Eine Medienausstellung im Eingangsbereich beleuchtet das Thema Einsamkeit anhand von Sachbüchern, Romanen, Kinderbüchern und Hörbüchern. Eine entsprechende Medienliste ist im Onlinekatalog unter dem Stichwort „Gemeinsam in der Bibliothek“ abrufbar. Auf einer Mitmachwand können Besucher ihre Gedanken zu den Fragen „Was machst du, wenn du dich einsam fühlst?“ und „Welches Angebot für mehr Gemeinsamkeit wünschst du dir in der Bibliothek?“ hinterlassen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.friedrichsdorf.de/stadtbuecherei.

Schmuck kaufen und Gutes dabei tun

Friedrichsdorf (fw) – Schöne Schmuckstücke entdecken, miteinander ins Gespräch kommen und dabei Frauen in schwierigen Lebenssituationen unterstützen: Am Samstag, 7. November, laden die „Friedrichsdorfer Unterstützerinnen“ erneut zu ihrem beliebten Schmuck- und Informationsstand ins Taunus-Carré in Friedrichsdorf ein. Von 9 bis 15 Uhr bieten die engagierten Ehrenamtlichen eine vielfältige Auswahl an gespendetem Modeschmuck zum Verkauf an – und verbinden damit die Freude am Stöbern und Entdecken mit einem wichtigen sozialen Anliegen. Der Erlös der Aktion kommt dem Verein „Frauen helfen Frauen“ zugute, der sich für Frauen und Kinder einsetzt, die von Gewalt betroffen sind. Mit dem Frauenhaus und der Beratungsstelle in Oberursel bietet der Verein Betroffenen Schutz, professionelle Beratung und konkrete Hilfestellung auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Neben dem Schmuckverkauf steht auch die Aufklärungsarbeit im Mittelpunkt. Die Unterstützerinnen informieren über die wertvolle Arbeit des Vereins, seine Hilfsangebote und die Möglichkeiten, sich selbst zu engagieren. Interessierte sind herzlich eingeladen, Fragen zu stellen und mit den Ehrenamtlichen ins Gespräch zu kommen. Wer an diesem Samstag im Taunus-Carré vorbeischaut, kann somit gleich doppelt Freude bereiten: sich selbst oder anderen mit einem besonderen Schmuckstück – und zugleich Frauen und Kindern, die dringend Unterstützung benötigen. Denn manchmal kann schon ein kleiner Einkauf einen wertvollen Beitrag leisten.

Friedrichsdorfer Apfelsaft: Heimat in der Flasche

Friedrichsdorf (fw) – Frisch gepresst, regional und voller guter Zutaten: Der „Friedrichsdorfer Apfelsaft“ ist nicht nur ein Genuss, sondern auch ein wertvoller Beitrag zum Naturschutz. Am Samstag, 7. November, lädt der NABU Friedrichsdorf von 9 bis 13 Uhr zum Apfelsaftverkauf in die Innenstadt ein. Der Verkaufsstand befindet sich zwischen dem Taunus Carré und dem Landgrafenplatz am Zebrastreifen in der Wilhelmstraße. In den Flaschen steckt die Ernte vom September dieses Jahres – und jede Menge gemeinschaftliches Engagement. Schüler aller vier Friedrichsdorfer Grundschulen haben dafür Äpfel von Streuobstwiesen und aus Privatgärten in sämtlichen Stadtteilen gesammelt. Das Ergebnis ist ein köstlicher, naturbelassener Apfelsaft aus heimischen Früchten, der zugleich ein Stück Heimat bewahrt. Der Saft wird in Kisten mit sechs Ein-Liter-Flaschen zum Preis von 16 Euro inklusive Pfand angeboten. Einzelne Flaschen kosten 2,50 Euro. Wer am 7. November keine Gelegenheit zum Einkauf hat, kann sich weitere Termine vormerken: Am Samstag, 14. November, sowie am Samstag, 12. Dezember, findet der Verkauf jeweils von 10 bis 13 Uhr auf dem NABU-Gelände hinter den Tennisplätzen in Dillingen statt. Die Zufahrt erfolgt über die Kreuzung Alte Grenzstraße/Plantation. Am Samstag, 5. Dezember, wird der Apfelsaft zudem von 9 bis 13 Uhr am Bauhof in der Färberstraße 13–15 angeboten, voraussichtlich gemeinsam mit der Ausgabe der bestellten Obstbäume. Alle Termine gibt es im Internet unter www.nabu-friedrichsdorf.de.

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen
EP:Electro Roos
Breitestr. 10
61267 Neu-Anspach
neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstr. 71 · 61348 Bad Homburg
PENNY
LIDL
Netto Marken-Discount
toom
Respekt, wer's selber macht.
das Goldhaus
Edelmetallhandel
Frankfurter Straße 21
61118 Bad Vilbel
MARITIM
Hotel Bad Homburg
Ludwigstraße 3
61348 Bad Homburg
Gold- & Pelzankauf
Reza
Industriestraße 27
61381 Friedrichsdorf
JYSK
Industriestraße 2-4
61381 Friedrichsdorf
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



Blitz
Textilreinigung
Kirdorfer Straße 40
NEU - NEU - NEU
Zusätzliche Annahmestelle
DHL-Shop
Graf-Stauffenberg-Ring 3
Bad Homburg

ELEKTRO RESSLER
Meisterbetrieb seit 1989
Gattenhöferweg 41
61440 Oberursel
0617151389
info@elektro-ressler.de
ELEKTRO-INSTALLATION
SMARTHOME
AUTOMOWER
WALLBOXEN
www.ELEKTRO-RESSLER.de

Die Friedrichsdorfer Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

accadis International School
Kindergarten · Grundschule · Gymnasium



Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen
- Eingangsstufe bis Klasse 4
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- Klasse 5 bis 10
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- Klasse 11 und 12
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife
CAMBRIDGE International Education
Cambridge International School
individuell | bilingual | one step ahead
www.accadis-isb.de



„Für mich der schönste Beruf der Welt“ – Bürgermeister Lars Keitel möchte die Zukunft der Stadt weiter gestalten

Friedrichsdorf (fw) – Nach gut fünf Jahren im Amt möchte Lars Keitel seine Arbeit fortsetzen und für eine zweite Amtszeit als Bürgermeister kandidieren. Der gebürtige Friedrichsdorfer hat noch viel vor: Lars Keitel möchte seine Arbeit an der Spitze der Stadtverwaltung fortsetzen und bei der nächsten Bürgermeisterwahl erneut antreten. Dabei geht er einen anderen Weg als bei seiner ersten Kandidatur: Keitel will diesmal als unabhängiger Einzelbewerber und ohne Parteibindung ins Rennen gehen. Seine Motivation beschreibt er mit großer Begeisterung für sein Amt, das für ihn nach wie vor der schönste Beruf der Welt ist.

„Ich habe noch viele Ideen und viel Energie, die ich für unsere Stadt einsetzen möchte. Deshalb habe ich mich entschieden, erneut zu kandidieren“, erklärt Lars Keitel. „Ich möchte die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortsetzen, neue Projekte anstoßen und gemeinsam mit den Menschen vor Ort die Zukunft unserer Stadt gestalten.“

Als Grundlage für seine Entscheidung verweist der Bürgermeister auf zahlreiche Vorhaben, die während seiner ersten Amtszeit umgesetzt wurden und das Stadtbild sowie die Lebensqualität prägen. Dazu zählen die neue Stadtbibliothek, die neue Kindertagesstätte und der Park an der Bleiche ebenso wie zahlreiche Straßensanierungen, ein neuer Kreisverkehr und Wasserrückhaltebecken in den Wäldern. Auch der lange erwartete barrierefreie Ausbau des Friedrichsdorfer Bahnhofs gehört zu den Projekten, die Keitel hervorhebt. Dabei betont er, dass solche Entwicklungen nur durch gemeinsames Engagement möglich seien. „Friedrichsdorf ist eine tolle Stadt, auf die wir stolz sein können. Die Projekte der vergangenen fünf Jahre sind das Ergebnis gemeinsamer Arbeit und des Engagements vieler Menschen“, so Keitel.



Mit neuen Ideen und viel Energie in die Zukunft: Friedrichsdorfs Bürgermeister Lars Keitel möchte für eine zweite Amtszeit kandidieren. Foto: Sarah Lenkisch

Anders als bei seiner ersten Wahl wird er diesmal als Einzelbewerber, unabhängig von einer Partei, kandidieren. Damit unterstreicht er sein Versprechen, Bürgermeister aller Menschen in Friedrichsdorf zu sein. „Ich arbeite seit mehr als fünf Jahren als Bürgermeister aller Friedrichsdorferinnen und Friedrichsdorfer und vertrete somit die Interessen aller. Das ist für mich keine Floskel – so arbeite ich jeden Tag und so hatte ich es vor der letzten Wahl versprochen.“

In den letzten Jahren sei es schwieriger geworden, politische Mehrheiten zu bilden. Gerade angesichts zunehmend schwieriger politischer Mehrheitsverhältnisse komme es aus seiner Sicht darauf an, miteinander im Gespräch zu bleiben, unterschiedliche Positionen zu respektieren und gemeinsam tragfähige Entscheidungen zu treffen. „Kommunalpolitik bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, Lösungen zu finden und auch dort tragfähige Kompromisse zu schließen, wo unterschiedliche Vorstellungen aufeinandertreffen.“

Neben den bereits erreichten Fortschritten richtet Keitel den Blick auf die Herausforderungen der kommenden Jahre. Besonders die finanzielle Situation der Kommunen bereitet ihm Sorgen. Durch zusätzliche Aufgaben und Verpflichtungen sieht er die Handlungsmöglichkeiten der Stadt zunehmend eingeschränkt. „Die ständig wachsenden Aufgaben, die Bund, Land und Kreis einfordern, machen das Handeln vor Ort schwer und schränken die Spielräume der Stadt ein.“ Umso wichtiger sei es, auch künftig verantwortungsvoll mit den vorhandenen Möglichkeiten umzugehen und Prioritäten im Interesse Friedrichsdorfs zu setzen.

Ein besonderes Anliegen bleibt für Keitel der persönliche Kontakt zu den Menschen in seiner Heimatstadt. Ob Fragen, Wünsche, Kritik oder neue Ideen – der Bürgermeister möchte auch weiterhin möglichst viele Gelegenheiten nutzen, um mit den Friedrichsdorferinnen und Friedrichsdorfern ins Gespräch zu kommen. Denn für ihn entsteht eine lebendige Stadt nicht allein durch politische Beschlüsse und bauliche Projekte, sondern vor allem durch die Menschen, die sich für ihr Gemeinwesen engagieren.

„Mir ist es wichtig, bei den Menschen zu sein und zu hören, wo der Schuh drückt. Ich freue mich auf gute Gespräche, konstruktive Kritik und neue Ideen. Denn eine starke Stadt entsteht dort, wo wir uns gemeinsam für Friedrichsdorf einsetzen“, so Keitel.

„Suppe löffeln für den guten Zweck“ im fambinis

Friedrichsdorf (fw) – Gemeinsam genießen, Gutes tun und dabei ins Gespräch kommen: Unter dem Motto „Suppe löffeln für den guten Zweck“ lädt das fambinis Familienzentrum Friedrichsdorf am Samstag, 7. November, von 17 bis 19 Uhr, zu einem gemütlichen Beisammensein in seine neuen Räume am Houiller Platz 4b ein. Bei vegetarischer Kartoffelsuppe nach einem Rezept von Tanja Martinek, Würstchen und Brezeln können sich die Besucher stärken, das Familienzentrum kennenlernen und gleichzeitig dessen wertvolle Arbeit unterstützen. Die Speisen werden gegen eine freiwillige Spende angeboten, Getränke können gekauft werden. Wer möchte, kann sich das Essen auch in selbst mitgebrachten Behältern mit nach Hause nehmen. Für Kinder stehen ein kleines Kreativangebot und das Spielzimmer bereit. Nach den finanziellen Herausforderungen des vergangenen Jahres gibt es bei fambinis inzwischen wieder Grund zur Zuversicht. Die Fördermittel des Landes Hessen wurden bewilligt, die Kursangebote gut angenommen und mit der erfolgreichen FörderPENNY-Abstimmung sowie der TaunaCrowd-Spendensammlung konnten zusätzliche Mittel für Anschaffungen in den neu gestalteten Räumen gewonnen werden. Deshalb soll die diesjährige Aktion vor allem auch ein herzliches Dankeschön an alle sein, die das Familienzentrum mit Spenden, Engagement und ihrer Verbundenheit unterstützt haben. Wer das Familienzentrum fambinis darüber hinaus unterstützen möchte, kann spenden oder zu Weihnachten einen Gutschein für die vielfältigen Kursangebote verschenken. Weitere Informationen gibt es unter www.fambinis.de oder telefonisch unter 06172-954968, montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr. Die Räume befinden sich im ersten Stock am Houiller Platz 4b und sind mit dem Aufzug erreichbar.

Obstbaum-Sammelbestellung bei der NABU Streuobst AG

Friedrichsdorf (fw) – Auch in diesem Jahr können sich Friedrichsdorfer Bürger ab sofort bis zum Samstag, 14. November, an einer Obstbaum-Sammelbestellung beteiligen. Diese wird von der AG Streuobst der NABU Ortsgruppe Friedrichsdorf durchgeführt. Zur Auswahl stehen zahlreiche Sorten von Apfel, Birne, Pflaume und Quitte aus einer zertifizierten BIOLAND-Baumschule. Die Preise ab Baumschule liegen zwischen 39 Euro und 47 Euro. Da die Sammelbestellung der Förderung der lokalen Streuobstwiesen dient, fördert die Stadt jeden Obstbaum mit 10 Euro. Das Bestellformular und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.nabu-friedrichsdorf.de. Die Abholung der Obstbäume ist für Samstag, 5. Dezember, zwischen 9 bis 13 Uhr bei den Stadtwerken Friedrichsdorf in der Färberstraße 13-15 geplant.

Neugestaltung der Hugenottenstraße: Jetzt online Anregungen noch bis zum 9. November zu vier Konzeptideen einbringen

Friedrichsdorf (fw) – Wie soll die Hugenottenstraße künftig aussehen? Nach der zweiten öffentlichen Beteiligungsrunde am 20. Oktober 2026 setzt die Stadt Friedrichsdorf den Dialog über die Neugestaltung der Hugenottenstraße fort. Die Präsentation der vier vorgestellten Konzeptideen sowie die Dokumentation und Auswertung der Veranstaltung stehen jetzt im Internet unter www.friedrichsdorf.de/hugenottenstrasse zur Verfügung. Gleichzeitig haben Bürgerinnen und Bürger noch bis einschließlich Montag, 9. November, die Möglichkeit, ihre Anregungen und Vorschläge online einzubringen. Bei der Veranstaltung am 20. Oktober hatten die beteiligten Planungsbüros IMB-Plan und GTL Landschaftsarchitektur vier unterschiedliche Konzeptideen für die künftige Gestaltung der Hugenottenstraße zwischen Landgrafenplatz und Färberstraße vorgestellt. Die Ansätze unterscheiden sich insbesondere bei der Verkehrsführung, der Aufteilung der Flächen für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie beim Raum für Parkmöglichkeiten, Begrünung und Außengastronomie. Die nun veröffentlichte Dokumentation fasst die Fragen und Antworten aus der Veranstaltung, die Ergebnisse einer digitalen Live-Befragung sowie die schriftlichen Rückmeldungen und Bewertungen der Teilnehmenden zusammen. Damit können auch diejenigen den bisherigen Diskussionsstand nachvollziehen, die nicht persönlich an der Veranstaltung teilnehmen konnten. Im Mittelpunkt der Onlinebeteiligung stehen die vier Konzeptideen: „Stellplatzorientiert“, „Asymmetrische Straßenraumaufteilung“, „Niveaugleich“ und „Einbahnstraße mit erweitertem Fußgängerbereich“. Die Stadt möchte erfahren, welche Elemente der einzelnen Ansätze überzeugen, wo Verbesserungsbedarf besteht und welche Anforderungen bislang nicht ausreichend berücksichtigt wurden. Dazu können Interessierte ihre Hinweise zu jeder Konzeptidee in eigenen Worten formulieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, allgemeine Anregungen oder eigene Vorschläge einzubringen. Ausdrücklich geht es dabei nicht um die Wahl einer bevorzugten Variante. Die vier Konzeptideen sind noch keine fertigen Planungen. Einzelne Elemente können im weiteren Planungsverlauf verändert und gegebenenfalls auch abschnittsweise miteinander kombiniert werden.



Die Hugenottenstraße soll ein neues Gesicht bekommen: Noch bis zum 9. November können Bürger ihre Anregungen zur Neugestaltung online einbringen. Foto: Stadt Friedrichsdorf

Für die Teilnahme müssen nicht alle Fragen beantwortet werden. Auch Hinweise zu einzelnen Straßenabschnitten oder zu bestimmten Themen sind willkommen – etwa zu Barrierefreiheit, Verkehrssicherheit, Erreichbarkeit, Begrünung oder Aufenthaltsqualität, zur Verkehrsführung sowie zu Kfz- und Fahrradstellplätzen. Die Ergebnisse der Onlinebeteiligung werden gemeinsam mit den Rückmeldungen aus den bisherigen Veranstaltungen ausgewertet. Auf dieser Grundlage sollen die vier Konzeptideen auf zwei bis drei Ansätze eingegrenzt und anschließend vertieft ausgearbeitet werden. Dabei sind neben den unterschiedlichen Interessen und Wünschen auch technische, rechtliche, wirtschaftliche und städtebauliche Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Die abschließende Entscheidung über die Gestaltung der Hugenottenstraße treffen die politischen Gremien.

Projektinformationen, Präsentation und Auswertung der zweiten Beteiligungsrunde sind im Internet unter www.friedrichsdorf.de/hugenottenstrasse zu finden. Die Onlinebeteiligung ist bis einschließlich 9. November im Internet unter www.seid-dabei.de/hugenottenstrasse möglich.

AWO | FFM
Traute und Hans Matthöfer-Haus
Vollstationäre Pflege · Kurzzeitpflege · Essen auf Rädern
· Geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenz ·
Kronberger Straße 5 61440 Oberursel Telefon 06171/6304-0
traute-und-hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
www.awo-frankfurt.de

Taunus Medizin
Die Nacht des langen Impfens - Wir sind dabei
Donnerstag, den 12.11.2026
von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr
(bitte beachten Sie, dass in dieser Zeit keine reguläre Sprechstunde stattfindet)
Einfach und unkompliziert - ohne Termin
- Mumps, Masern, Röteln
- Influenza
- COVID
- Pneumokokken
- Div. Reiseimpfungen
- Tetanus, Diphtherie, Pertussis, Polio
- RSV
- FSME
- Herpes Zoster
Bitte bringen Sie an diesem Tag Ihren Impfpass und Ihre Versichertenkarte mit.
Um Ihnen die Zeit bei uns noch angenehmer zu gestalten, wird es frisch gebackene Waffeln und Getränke geben.
Taunus Medizin GbR
Standort Bad Homburg
Höhe Straße 31-33
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 22 0 11
Taunus Medizin GbR
Standort Neu-Anspach
Rudolf-Diesel-Straße 11
61267 Neu-Anspach
Tel. 06081 / 987 987 0
www.taunusmedizin.de

Friedrichsdorf im Klimawandel

Friedrichsdorf (fw) – Wie kann Friedrichsdorf klimafreundlicher werden? Welche Möglichkeiten bieten Photovoltaik, Wärmepumpen und Elektromobilität? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es am Donnerstag, 12. November, bei der Infoveranstaltung „Friedrichsdorf im Klimawandel – Das ist zu tun! Das lohnt sich!“ im Forum Friedrichsdorf in Köppern, Dreieichstraße 22.

Der Klimabeirat der Stadt Friedrichsdorf, lokale Umweltverbände und die Bürgerenergie Hochtaunus laden gemeinsam zu einem abwechslungsreichen Nachmittag und Abend mit Fachvorträgen, Informationsständen, Naturfotografien und einer öffentlichen Diskussionsrunde ein. Der Eintritt ist frei.

Bereits ab 14 Uhr können sich Interessierte auf dem Fritz-Levermann-Platz über aktuelle Elektrofahrzeuge des Autohauses Weil informieren. Im Forum präsentieren die LandesEnergieAgentur Hessen, die Süwag sowie die Umweltverbände BUND und NABU praktische Lösungen rund um Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Klimaschutz. Das Vortragsprogramm beginnt um 15.30 Uhr mit dem Thema „Gesund durch heiße Zeiten“. Olivera Gligoric-Fürer und Barbara Völksen vom Klimabeirat erläutern, welche gesundheitlichen Herausforderungen zunehmende Hitzeperioden mit sich bringen und wie ein Hitzeaktionsplan aussehen könnte. Um 16 Uhr informiert Oliver Klinke von der LandesEnergieAgentur Hessen über Fördermittel für die Wärmewende, energetische Verbesserungen und wirksamen Hitzeschutz.

Weitere Vorträge widmen sich den Herausforderungen der Energieversorgung, der Nutzung von Solarstrom in Mehrfamilienhäusern sowie Energiegemeinschaften und Elektromobilität. des BUND und des Autohauses Weil. Um 18 Uhr erläutern Bürgermeister Lars Keitel und Umweltberater Dr. Arne Baudach, welche Klimaschutzmaßnahmen die Stadt bereits umsetzt und welche weiteren Schritte geplant sind. Auch die kommunale Wärmeplanung wird vorgestellt. Einen besonderen Höhepunkt verspricht um 18.30 Uhr der Bildvortrag des Friedrichsdorfer Fotografen Reiner Harscher. Ab 19 Uhr diskutieren Friedrichsdorfer Kommunalpolitiker mit Jugendlichen, Energieexperten sowie Bürgerinnen und Bürgern darüber, wie Friedrichsdorf auf dem Weg zur Klimaneutralität vorankommen kann. Weitere Informationen gibt es bei Georg Kraft unter Telefon 06172-75867.

IMPRESSUM
Friedrichsdorfer Woche
Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim, Markus Echternach
Verlagsleiter: Angelino Caruso
Redaktion: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, redaktion-fw@hochtaunus.de
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Auflage: 11.300 verteilte Exemplare für Friedrichsdorf mit allen Stadtteilen
Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim
Internet: www.taunus-nachrichten.de
Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Mode mit Herz: Lions laden im Steigenberger zum Benefiz-Verkauf ein

Bad Homburg (hw) – Stilvolle Einzelstücke entdecken, besondere Modeschätze ergattern und dabei Gutes tun: Unter dem Motto „Gutes kaufen und Gutes tun“ lädt der Lions Club Bad Homburg Kaiserin Friedrich am Samstag, 7. November, von 11 bis 18 Uhr zu einem außergewöhnlichen Benefiz-Verkauf ins Steigenberger Hotel Bad Homburg ein. Im eleganten Ambiente des Hotels an der Kaiser-Friedrich-Promenade 69–75 erwartet modebewusste Besucherinnen und Besucher eine erlesene Auswahl hochwertiger Vintage-Mode für Damen und Herren.

Die angebotenen Kleidungsstücke bekannter Marken stammen aus privaten Spenden der Clubmitglieder und versprechen so manches besondere Fundstück. Zu den Höhepunkten gehören exklusive Einzelstücke der Bad Homburger Maßschneiderin Heike Rahusen-Marsch, die eigens für Modeschauen entworfen und teilweise sogar ausgezeichnet wurden. Auch außergewöhnliche Hüte aus dem Frankfurter Atelier Brandenstein, die bereits bei einer Modenschau in der Hessischen Landesvertretung in Berlin präsentiert wurden, stehen zum Verkauf. Ergänzt wird das Angebot durch stilvolle Handtaschen, Schuhe, Modeschmuck und ausgefallene Accessoires.

Doch bei der Veranstaltung geht es um weit mehr als schöne Mode. Der gesamte Verkaufserlös kommt ohne Abzüge dem Therapeutenteam der gemeinnützigen Löwenzahn GmbH, dem Palliativ-Team Hochtaunus, zugute. Damit verbinden die engagierten Lions-Damen nachhaltigen Modegenuss mit konkreter Unterstützung für Menschen,



Beim Benefiz-Vintage-Verkauf des Lions Clubs warten exklusive Kleidungsstücke, außergewöhnliche Hüte und stilvolle Accessoires auf neue Besitzer. Foto: Lions Club Kaiserin Friedrich

die in einer besonders schwierigen Lebensphase auf einfühlsame Begleitung angewiesen sind. Das Steigenberger Hotel unterstützt die Benefizaktion und stellt den passenden Rahmen für die besondere Schnäppchenjagd bereit. Bezahlt werden kann sowohl in bar als auch mit EC-Karte. Wer also auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Lieblingsstück ist, kann an diesem Tag nicht nur seiner Garderobe, sondern auch anderen Menschen etwas Gutes tun.

Afterwork-Event „Überstunde“

Bad Homburg (hw) – Am Dienstag, 10. November, um 18.05 Uhr feiert das Afterwork-Format „Überstunde“ seine Premiere im Speicher des Bad Homburger Kulturbahnhofs, Am Bahnhof 2. Das Veranstaltungsformat ist mittlerweile in mehr als 15 Städten vertreten und bringt Menschen aus Wirtschaft, Kreativszene und anderen Berufsfeldern zusammen. Mit der Wirtschaftsförderung Bad Homburg laden die Veranstalter zu einem unkomplizierten Austausch abseits klassischer Netzwerkveranstaltungen ein. Oberbürgermeister Hetjes wird die Gäste persönlich begrüßen. Ein Willkommensdrink, kulinarische Angebote von Feinkost Lautenschläger und verschiedene Thementische erleichtern das Kennenlernen. Auf ein festes Programm wird bewusst verzichtet. Der Organisationsbeitrag beträgt 18 Euro, für Mitglieder des „Überstunde Klub“ gelten Sonderkonditionen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist ausschließlich über das Online-Anmeldeformular möglich und erst nach Bestätigung verbindlich.







Ausstellung „Stricheln und Sticheln“

Bad Homburg (hw) – Wenn die Demokratie unter Druck gerät, kann Humor helfen, den Blick zu schärfen, Missstände aufzudecken und gesellschaftliche Debatten anzustoßen. Wie wirkungsvoll das mit spitzer Feder, treffenden Pointen und einer gehörigen Portion Ironie gelingen kann, zeigt die Wanderausstellung „Stricheln und Sticheln – Satire in der Krise der Demokratie“, die noch bis zum 2. Januar 2027 in der Bad Homburger Stadtbibliothek zu sehen ist.

Die vom Caricatura Museum Frankfurt konzipierte Ausstellung nimmt den gegenwärtigen Zustand der Demokratie in Deutschland unter die satirische Lupe. Zu sehen sind Cartoons von Katharina Greve, Greser & Lenz sowie Hauck & Bauer, ergänzt durch pointierte Gedichte von Thomas Gsella. Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler zählen zu den bekanntesten Stimmen der deutschen Satirelandschaft und veröffentlichen ihre Arbeiten regelmäßig in renommierten Medien wie der „Titanic“, der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ und der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“.

Mal bissig und provokant, mal hintergründig und überraschend humorvoll beleuchten die Werke gesellschaftliche Widersprüche, politische Entwicklungen und die Herausforderungen einer zunehmend polarisierten Gesellschaft. Dabei zeigt sich, dass Satire weit mehr vermag, als nur zum Lachen zu bringen: Sie hinterfragt Gewissheiten, regt zum Perspektivwechsel an und kann gerade dort Gespräche ermöglichen, wo Meinungen besonders weit auseinanderliegen.

In Zeiten wachsender gesellschaftlicher Spannungen setzt die Ausstellung damit ein bewusstes Zeichen für Meinungsvielfalt, Dialog und demo-



Die Wanderausstellung zeigt, wie Cartoons und satirische Gedichte gesellschaftliche Debatten anregen und zum Nachdenken bringen können. Foto: Greser & Lenz

kratischen Zusammenhalt. Denn manchmal eröffnet ein treffender Cartoon neue Denkanstöße, wo lange Debatten an ihre Grenzen stoßen. Oder anders gesagt: Lachen hilft – gerade in der Krise. Die Wanderausstellung ist ein gemeinsames Projekt des Caricatura Museums Frankfurt mit dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain, dem Hochtaunuskreis und der Stadt Bad Homburg im Rahmen von World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 und des Jubiläums „80 Jahre Hessen“.

DDR-Flucht beim Filmabend

Bad Homburg (hw) – Eine unglaubliche Geschichte aus der Zeit der deutschen Teilung steht im Mittelpunkt des nächsten Waldenser-Filmabends am Mittwoch, 11. November, um 20 Uhr im Gemeindehaus der Waldenserkirche in Dornholzhausen: Gezeigt wird ein Film aus dem Jahr 2025 mit Charly Hübner, Christine Paul, Jürgen Vogel und Daniel Brühl in den Hauptrollen. Die Handlung greift eine Geschichte auf, über die im Herbst 2019 ein Wochenmagazin berichtete: Am 24. Juni 1984 soll ein Stellwerkmeister durch einen gezielten Sabotageakt die spektakuläre Flucht von 127 DDR-Bürgern ermöglicht haben, indem er einen kompletten S-Bahn-Zug in den Westen umleitete. Der Film erzählt von einem außergewöhnlichen Fluchtversuch, bei dem Mut, Einfallsreichtum und das Streben nach Freiheit im Mittelpunkt stehen. Der Filmabend findet im Gemeindehaus der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, statt. Der Eintritt ist frei, die Veranstalter freuen sich über Spenden.



Lahnmarmor-Vortrag beim Geschichtsverein

Bad Homburg (hw) – Lahnmarmor, dieser polierfähige Kalkstein, der in unterschiedlichen Farbvariationen und Musterungen vorkommt, wurde seit etwa 1600 in der Lahnregion abgebaut und erfreute sich in der Barockzeit bis ins 20. Jahrhundert großer Beliebtheit. Der nächste Vortragsabend des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg widmet sich diesem besonderen Baustoff und seiner Verwendung in der Architektur. Der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg vermittelt mit seinen Vorträgen spannende Einblicke in die Geschichte und Kultur der Region.

Es waren zunächst die Fürsten der Barockzeit, allen voran die Kurfürsten von Mainz, Trier und Köln, die ihre Dome und Schlösser prunkvoll ausstatteten, um ihre Bedeutung zu zeigen. Andere Fürsten im Bereich des Flusssystems Rhein-Mosel-Main folgten. In der napoleonischen Zeit wurde durch die Säkularisation der Marmorverbrauch stark beeinträchtigt. Erst mit der Gründung des Deutschen Bundes entwickelte sich durch die selbstbewussten Staaten eine lebhafte Bautätigkeit, die bis zur Revolution von 1848 andauerte. Eine Blütezeit für den Lahnmarmor begann dann mit der Reichsgründung und der Bautätigkeit von Preußen. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde Lahnmarmor auch in die USA exportiert. Die letzten größeren Arbeiten mit dem Material entstanden während der NS-Diktatur.

Der Referent, Willi Wabel aus Heidelberg, beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit den kunstgeschichtlichen und heimatkundlichen Aspekten des Lahnmarmors und unterstützt das Lahnmarmor-Museum in Villmar. Im Laufe seiner Forschungsarbeiten hat er mehrere Monographien und Aufsätze in seinem Forschungsgebiet veröffentlicht. Der Vortrag „Lahnmarmor: Seine Pracht, Zeichen der Macht“ findet statt am Donnerstag, 12. November, um 19.30 Uhr im Kurhaus Bad Homburg. Der Vortrag ist wie immer öffentlich bei freiem Eintritt.



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

7. bis 13. November 2026

Widder (21.3.–20.4.)
Wahrscheinlich sind Sie von Ihrer guten Kondition selbst überrascht. Ihre Fitness kommt aber nicht von selbst, sondern muss durch ständiges Training gestärkt werden.

Stier (21.4.–20.5.)
Sie sollten gerade jetzt Ihre Gefühle nicht blockieren, sonst wird es in Ihrer Beziehung ziemlich frostig. Gegenseitiges Verständnis ist derzeit besonders wichtig.

Zwilling (21.5.–21.06.)
Für die Details haben Sie später noch Zeit! Wichtig sind jetzt die großen Entscheidungen für Ihr Vorhaben. Da sollten Sie keinen Zentimeter von Ihrer Position abweichen.

Krebs (22.6.–22.7.)
Sie kann zwar so leicht nichts erschüttern, doch in dieser Woche sollte besser keiner versuchen, herauszufinden, wann bei Ihnen der Geduldsfaden reißt! Machen Sie eine Pause.

Löwe (23.7.–23.8.)
Wer es sich jetzt leisten kann, der sollte Rücklagen bilden. Der Zeitpunkt dafür ist nun besonders günstig. Verzichten Sie in erster Linie auf überflüssige Ausgaben!

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Kommen Sie erst einmal mit sich selbst ins Reine, ehe Sie andere mit Ihren Gefühlen und Ihrem Problem behelligen. Die Gefahr eines offenen Streits wegen der Sache ist viel zu groß!

Waage (24.9.–23.10.)
Etwas Geheimnisvolles umgibt Sie, was Sie interessant und begehrenswert macht. Begriffe wie Zurückhaltung und Schüchternheit dürfen Sie aus dem Wortschatz streichen!

Skorpion (24.10.–22.11.)
Wenn Sie in Herzensdingen nicht ganz auf Ihre Kosten kommen, kann das nur daran liegen, dass Sie sich einer bestimmten Person gegenüber nicht öffnen. Worauf warten Sie denn?

Schütze (23.11–21.12.)
Am liebsten würden Sie sich wegen eines dummen Fehlers in ein Mauseloch verkriechen, ehe der Spott über Sie hereinbricht. Warum wollen Sie sich nicht zu Ihrem Irrtum bekennen?

Steinbock (22.12–20.1.)
Bleiben Sie gelassen und besonnen. Im Job stehen die Weichen ziemlich günstig, der Trend ist positiv. Gut wäre es, die Kontakte im näheren Umfeld zu intensivieren.

Wassermann (21.1.–19.2.)
Offensichtlich mangelt es Ihnen derzeit an der nötigen Ausdauer. Das ist die einzige Erklärung dafür, wenn Sie in dieser Woche einen Rückschlag hinnehmen müssen.

Fische (20.2.–20.3.)
Es bietet sich Gelegenheit, einen Fehler wieder gutzumachen. Eine kritische Situation entspannt sich. Dennoch: Zum jetzigen Zeitpunkt nur nichts überstürzen!

SUDOKU

6	5		9	4		8		
		7						
8		4				2		3
	6	1	5					2
7		3		2		1		4
5					1	6	3	
2		5				4		1
						9		
		9		6	5		2	8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	2	6	8	4	7	5	1	9
9	4	1	5	6	2	7	8	3
8	5	7	1	3	9	2	4	6
4	3	8	2	9	1	6	7	5
7	6	5	3	8	4	1	9	2
1	9	2	6	7	5	8	3	4
6	1	3	4	2	8	9	5	7
5	7	4	9	1	6	3	2	8
2	8	9	7	5	3	4	6	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT
06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

Udo-Jürgens-Hommage und die Queen Kings in der Stadthalle Friedberg



Andreas Nagel war vielleicht noch niemals in New York, kommt aber Ende November nach Friedberg. Foto: Jean M. Laffitau

Friedberg (how) – Der Musikherbst in der Stadthalle Friedberg geht in die zweite Runde. Am Freitag, 20. November, kommt mit „Mercie Cheri, Merci Udo“ eine der besten Udo-Jürgens-Shows und einen Tag später, am Samstag, 21. November, die „Queen Kings“ mit dem aus dem Musical „We Will Rock You“ bekannten Sänger Sascha Krebs eine der besten Queen-Tribute-Bands Deutschlands in die Wetterau.

Merci Chérie Merci Udo

Zum Wochenend-Auftakt gibt es eine Hommage an Udo Jürgens: Andreas Nagel und seine exzellente Band entführen das Publikum auf eine Reise durch die faszinierende Welt der weltbekannten Lieder von Udo Jürgens. Man kann sich auf Hits wie „Griechischer Wein“, „Aber bitte mit Sahne“ , „Mit 66 Jahren (da fängt das Leben an)“ oder „Ich war noch niemals in New York“ freuen. Das Programm verbindet musikalische Perfektion mit der Atmosphäre einer einzigartigen Zeit und berührt die Herzen der Zuschauer – ob sie mit Udo Jürgens aufgewachsen sind oder seine Musik neu für sich entdecken.

Seit Jahrzehnten bringen „The Queen Kings“ die unsterbliche Musik von Queen und Sänger Freddie Mercury live auf die Bühne. Ihre neue Show „The Show Must Go On“ ist keine Kopie, sondern ein echtes Bekenntnis zur Musik – handgemacht, authentisch und voller Energie. Anstatt auf Kostüme, Imitation und Backing Tracks zu setzen, spielen The Queen Kings alles live – jeder Ton, jeder Chor, jede Emotion. Sogar „Bohemian Rhapsody“ wird komplett live dargeboten, was bei einem solch hochkomplexen Lieder keine Selbstverständlichkeit ist. Ohne Netz, ohne doppelten Boden, aber dafür mit Gänsehaut-Garantie. Der Vorverkauf für die Konzerte läuft mittlerweile auf Hochtouren. Wer dabei sein möchte, muss vermutlich schnell sein. Tickets gibt es im Internet bei adticket/reservix.de und eventim.de, sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Karten zu gewinnen

Leser der Bad Homburger Woche, die gerne dabei sein möchten, brauchen nur ein wenig Glück: Es werden je drei mal zwei Karten für die beiden Konzerte verlost. Eine E-Mail mit dem jeweiligen Stichwort „Merci Cherie Merci Udo“ oder „Queen Kings“ unter Angabe des vollständigen Namens und einer Telefonnummer an folgende Adresse genügen: redaktion-hw@hochtaunus.de. Einsendeschluss ist Freitag, 13. November. Die Gewinner werden im Vorfeld benachrichtigt.



They will rock you: Am Samstag wird es in der Friedberger Stadthalle Ga-Ga. Foto: Künstler

Die Galápagos-Inseln erleben

Bad Homburg (hw) – Die Galápagos-Inseln vor der Küste Ecuadors gelten als eines der außergewöhnlichsten Naturparadiese der Erde. Wer sich den Traum erfüllen möchte, dieses einzigartige Archipel einmal selbst zu entdecken, hat im kommenden Jahr dazu Gelegenheit. Der Regionalhistoriker und erfahrene Reisegruppenleiter Bernd Vorlaeufer-Germer plant vom 24. Mai bis 7. Juni 2027 eine 15-tägige Studienreise nach Ecuador mit einem achttägigen Aufenthalt auf den Galápagos-Inseln. Das Besondere an der geplanten Reise ist das ungewöhnliche Konzept: Statt die Inselwelt auf einem kostspieligen Kreuzfahrtschiff zu erkunden, sollen die Teilnehmer von zwei festen Standquartieren aus zu Tagesausflügen aufbrechen. Gemeinsam mit Nationalpark-Rangern können sie dabei verschiedene Inseln besuchen und die außergewöhnliche Tier- und Pflanzenwelt aus nächster Nähe kennenlernen. Ein ähnliches Reisekonzept wurde bereits 2018 erfolgreich umgesetzt. Durch den Verzicht auf die sonst üblichen Kabinenschiffe lassen sich die erheblichen Kosten einer solchen Galápagos-Reise deutlich reduzieren. Neben der faszinierenden Inselwelt steht auch der Norden Ecuadors auf dem Reiseprogramm. Die Studienreise soll den Teilnehmern damit nicht nur eindrucksvolle Naturerlebnisse ermöglichen, sondern auch Einblicke in das südamerikanische Land eröffnen. Wer mehr über die geplante Route, das Reisekonzept und die Möglichkeiten zur Teilnahme erfahren möchte, ist am Samstag, 7. November, um 14.30 Uhr im Bürgerhaus „Zum alten Schlachthof“, Urseler Straße 22 in Bad Homburg, hinter dem Restaurant „Te Sofra“, eingeladen.

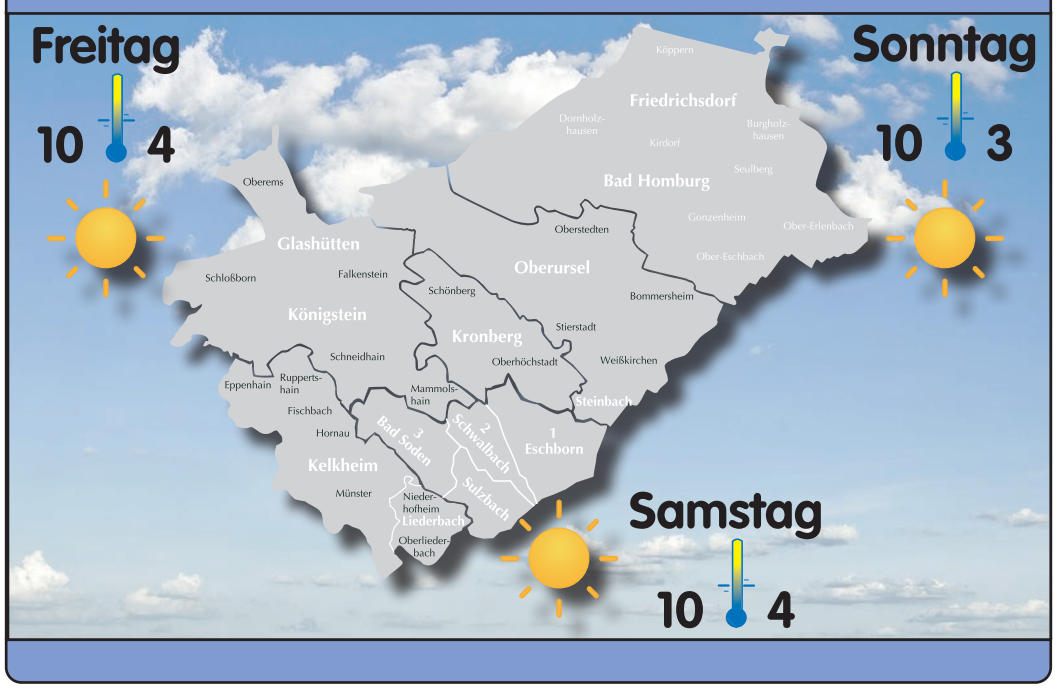
Schüler messen sich beim Poetry Slam

Bad Homburg (hw) – Wortwitz, Kreativität und jede Menge Sprachgefühl: Am Freitag, 6. November, um 19.30 Uhr verwandelt sich die Aula der Humboldt-Schule Bad Homburg in eine Bühne für junge Wortkünstler.
Beim großen Finale der schulübergreifenden Poetry-Slam-Reihe „Wortgewand(t)“ treten zwölf Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 der Humboldt-Schule, des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums und der Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf gegeneinander an. Bereits zum dritten Mal zeigen die Jugendlichen ihr Können und präsentieren erstmals vor Publikum ihre selbst verfassten Texte. Nach einer Vorrunde mit vier Dreiergruppen ziehen die vier besten Nachwuchstalente ins Finale ein und kämpfen dort um den begehrten Wanderpokal. Durch den Abend führt Lars Ruppel, mehrfacher deutschsprachiger Meister im Poetry Slam, der die jungen Talente auch begleitet.
Den Auftakt gestaltet Vorjahressiegerin Nika Packmohr mit einem Auftritt außer Konkurrenz. Im Anschluss an das Finale werden die besten Beiträge mit Urkunden und dem Wanderpokal ausgezeichnet. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl sorgt der Deutsch-Leistungskurs der Q3. Die Kosten übernehmen dankenswerterweise die Fördervereine der drei beteiligten Schulen.

Mit Salutschüssen in die närrische Zeit

Bad Homburg (hw) – Wenn am Mittwoch, 11. November, um punkt 11.11 Uhr elf Salutschüsse durch den Bad Homburger Schlosshof hallen, beginnt die fünfte Jahreszeit beginnt. Mit viel guter Laune, närrischem Frohsinn und einem kräftigen dreifachen Helau eröffnet der Narrenrat Bad Homburg die Karnevalskampagne 2026/2027 im oberen Schlosshof am Weißen Turm. Für den lautstarken Auftakt sorgt traditionell die Salutkanone „Die Sandlies“, die mit elf Schüssen den offiziellen Startschuss für die neue Kampagne gibt. Mit dabei sind Prinzessin Anniie I., Landrat Ulrich Krebs, Oberbürgermeister Alexander Hetjes sowie Schülerinnen und Schüler der Landgraf-Ludwig-Schule. Gemeinsam mit den Bad Homburger Fastnachtern wollen sie den Beginn der närrischen Zeit gebührend feiern. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Auf die kleinen Fastnachtsfans warten leckere Kreppel, während für die erwachsenen Besucher ebenfalls Speisen und Getränke bereitstehen. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Feiern, die Vorfreude auf die kommenden närrischen Wochen und die Freude an der Bad Homburger Fastnachtstradition.
Narrenratspräsident Torsten Hainz und die beteiligten Karnevalsvereine laden alle Bürger, Familien und Fastnachtsfreunde herzlich ein, bei diesem fröhlichen Auftakt dabei zu sein. Mitbringen müssen die Besucher nur eines: gute Laune und Lust auf die fünfte Jahreszeit. Weitere närrische Termine und Informationen gibt es unter www.narrenrat-bad-homburg.de.

DAS WETTER AM WOCHENENDE





Anzeige

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 9. 11. – 14. 11. 2026 zu Gast bei Scheurenbrand & Seiler in Bad Homburg



Goldschmuck und Goldmünzen FOTO: PS

Bad Homburg. Jahrzehntelang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen - bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Scheurenbrand & Seiler sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, welches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können.

Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ abgestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten 7 Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR erzielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen. ps

Bares für Wa(h)res bei
Scheurenbrand & Seiler
Louisenstraße 48
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-8 56 99 57



Zinnkrug und Zinnbecher Foto: fotolia



Taschenuhr und Silbermünzen Foto: PS

Unser Expertenteam:

Werner Boesen,
Goldschmiedemeister

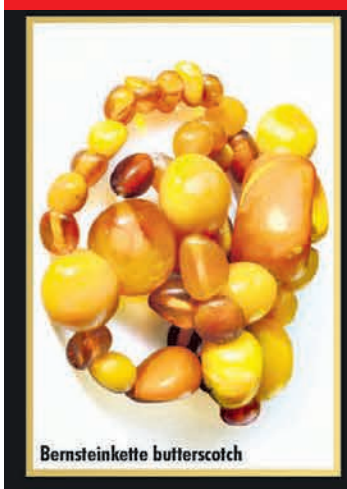
André Brauburger,
Uhrmachermeister

Charbel Issa,
Schmuck- und Uhrenexperte

Philip Gergin,
Uhrenexperte

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 9. November – 14. November

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort



Bares für Wa(h)res



Sofort BARGELD für

ZINN
SILBER
SILBERBESTECK-AUFLAGE
BERNSTEIN
KORALLE
LUXUSUHREN



Sofort BARGELD für

ALTGOLD
BRUCHGOLD
ZAHNGOLD
GOLDMÜNZEN
GOLDBARREN
GOLDUHREN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

Louisenstraße 48 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172-8 56 99 57 · www.scheurenbrand-seiler.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Herbstliche Naturerlebnisse im Naturpark Taunus genießen

Hochtaunus (how) – Wenn sich die Wälder in herbstliche Farben kleiden, Nebelschwaden durch die Täler ziehen und das Laub unter den Wanderschuhen raschelt, entfaltet der Taunus seinen ganz besonderen Reiz. Auch im November lädt der Naturpark Taunus dazu ein, die heimische Landschaft aus neuen Perspektiven kennenzulernen. Das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm verbindet sportliche Herausforderungen mit faszinierenden Einblicken in die Natur und spannenden Geschichten aus längst vergangenen Zeiten. Dabei geht es nicht nur über Stock und Stein, sondern auch tief unter die Erde und auf die Spuren eines tragischen Flugunglücks.

Wer nicht nur die Natur genießen, sondern selbst einen Beitrag zu ihrem Erhalt leisten möchte, ist am Freitag, 6. November, bei einer Baumpflanzaktion des Hochtaunuskreises willkommen. Gemeinsam mit der Stadt Usingen und dem Naturpark Taunus werden neue Bäume gepflanzt, um ein Zeichen für Natur- und Klimaschutz zu setzen. Treffpunkt für alle tatkräftigen Helfer ist um 14.30 Uhr am Parkplatz Hattsteinweiher in Usingen.

Dass sich spannende Geschichten nicht nur über, sondern auch unter der Erdoberfläche abspielen, zeigt eine Führung am Samstag, 7. November. Unter dem Titel „Sex and Crime im Untergrund – die etwas andere Bodentour“ geht es auf Entdeckungsreise in eine Welt, die den meisten Menschen verborgen bleibt. Unzählige kleine Lebewesen, raffinierte Überlebensstrategien und ein faszinierendes Zusammenspiel von Jägern und Beute machen den Boden zu einem ebenso geheimnisvollen wie unverzichtbaren Ökosystem. Die Führung beginnt um 13 Uhr am Taunus-Informationszentrum in Oberursel und kostet 7 Euro.



Herbstzauber im Taunus: Der Naturpark Taunus lädt im November dazu ein, die herbstliche Landschaft auf abwechslungsreichen Wanderungen neu zu entdecken. Foto: ChiemSeherin auf Pixabay

Sportlich wird es am Samstag, 14. November, bei der Tour „Fit ins Wochenende“. Steile Anstiege, anspruchsvolle Wegabschnitte mit alpinem Charakter und eindrucksvolle Ausblicke machen diese Tour zu einem Erlebnis für bewegungsfreudige Wanderfreunde. Doch auch die Geschichte kommt nicht zu kurz: Unterwegs erzählen Spuren aus der Vergangenheit von früheren Zeiten. Gestartet wird um 10 Uhr am Taunus-Informationszentrum in Oberursel. Die Teilnahme kostet 7 Euro.

Am Sonntag, 15. November, steht eine weitere Überraschungstour auf dem Programm. Unter dem Motto „Sonntags in Eppstein“ erkunden die Teilnehmer die abwechslungsreiche Landschaft rund um die Burgstadt. Wohin die Wanderung genau führt, wird erst am Treffpunkt verraten. Los geht es um 12 Uhr am Bahnhof Eppstein. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 Euro.

Eine Reise weit zurück in die Vergangenheit verspricht die abwechslungsreiche Wanderung „Gickelsburg im November“ am Samstag, 21. November. Auf abwechslungsreichen Waldwegen führt die Tour hinauf zum Ringwall der Gickelsburg, wo sich einst eine keltische Siedlung befand. Noch heute zeugen Überreste der Befestigungsanlage von der frühen Besiedlung der Taunushöhen. Treffpunkt ist um 12 Uhr am Parkplatz am Fichtenhof, Usinger Weg 90–98, in Bad Homburg. Die Teilnahme kostet 7 Euro.

Ein bewegendes Kapitel der deutschen Nachkriegsgeschichte steht schließlich am Sonntag, 22. November, im Mittelpunkt. Die Führung „Absturz eines Rosinenbombers am Steinkopf bei Königstein“ erinnert an ein tragisches Flugunglück aus dem Jahr 1948. Damals war die Berliner Luftbrücke zu einem Symbol der Hoffnung und der Versorgung der eingeschlossenen Bevölkerung West-Berlins geworden. Die als „Rosinenbomber“ bekannt gewordenen Flugzeuge transportierten lebenswichtige Güter in die Stadt. Die Wanderung verbindet die Geschichte des Unglücks am Steinkopf mit den historischen Hintergründen der Berlin-Blockade und der Luftbrücke. Beginn ist um 11 Uhr am Parkplatz Viktoriaweg in der Nähe des Bold Campus in Königstein. Die Teilnahme kostet 7 Euro.

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung beim Naturpark Taunus erforderlich. Diese ist online unter www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen oder telefonisch unter 06171-979070 möglich. Mit wenigen Ausnahmen können sich Interessierte noch bis zweieinhalb Stunden vor Beginn der jeweiligen Tour anmelden. Durch die Registrierung können die Veranstalter die Teilnehmer bei Bedarf auch kurzfristig über Änderungen informieren.

Altersvorsorgedepot 2027 – Der Staat hilft beim Sparen

Finanztipp der Woche von mehr-geld.info

150 Euro im Monat sparen, 540 Euro jährlich vom Staat kassieren und das Geld langfristig am Aktienmarkt arbeiten lassen: Was nach einem attraktiven Börsenangebot klingt, wird ab Januar 2027 Teil der privaten Altersvorsorge. Das neue Altersvorsorgedepot soll Schwung in einen Markt bringen, den teure und komplizierte Riester-Verträge gründlich ausgebremst haben. Die Reform ist beschlossen. Jetzt bringen sich Banken und Broker für den Start in Stellung.

Mehr Börse für die private Vorsorge

Mit der häufig als „Aktienrente“ bezeichneten Kapitalanlage für die gesetzliche Rentenversicherung sollte man das Angebot allerdings nicht verwechseln. Beim Altersvorsorgedepot baut jeder sein eigenes Vermögen für den Ruhestand auf. Der entscheidende Fortschritt: Die bisherige Pflicht zur Beitragsgarantie entfällt bei dieser Produktvariante. Dadurch kann mehr Geld in renditestarke Anlagen wie breit gestreute Aktien-ETFs fließen. Dafür müssen Sparer Kursschwankungen und mögliche Verluste aushalten.

Bis zu 540 Euro Grundzulage – Familien bekommen mehr

Die Förderung lässt sich einfach ausrechnen. Auf die ersten 360 Euro Eigenbeitrag pro Jahr gibt es 50 Prozent Grundzulage. Für die nächsten 1.440 Euro steuert der Staat 25 Prozent bei. Wer monatlich 150 Euro einzahlt, erreicht damit die maximale Grundzulage von 540 Euro jährlich.

Besonders interessant wird es für Familien: Pro förderfähigem Kind kommen bis zu 300 Euro hinzu. Bereits 25 Euro monatlicher Eigenbeitrag reichen für die volle Kinderzulage. Bei zwei Kindern stehen damit 300 Euro eigener Einzahlung insgesamt 750 Euro Zulagen gegenüber: 150 Euro Grundzulage plus 600 Euro Kinderzulagen. Die Förderung ist allerdings keine jährlich wiederkehrende Rendite auf das gesamte Depotvermögen.

Auch steuerlich hat das Modell Charme. Während der Ansparphase werden Erträge und Wertsteigerungen innerhalb des Vertrags nicht besteuert. Das Finanzamt prüft zudem über die Steuererklärung, ob über die Zulagen hinaus ein zusätzlicher Steuervorteil entsteht. Später werden die geförderten Auszahlungen versteuert. Entscheidend ist deshalb auch der persönliche Steuersatz im Ruhestand.

Banken und Broker stehen in den Startlöchern

Wo lässt sich das Depot eröffnen? Konkrete Angebote haben unter anderem ING, Scalable Capital, Trade Republic oder Smartbroker angekündigt. Die ING startet mit einem gesteuerten Standarddepot und einer Variante für Selbstentscheider. Depotführung und Sparplanausführungen sollen kostenlos sein; Fondskosten bleiben zu beachten. Auch die Broker werben mit gebührenfreien Depots und teilweise erstatteten ETF-Kosten. Anleger sollten genau prüfen, welche Vergünstigungen dauerhaft gelten und welche nur zum Marktstart. Aktuell sind bereits Vormerkungen möglich; der eigentliche Produktstart ist Januar 2027.

So funktioniert die Eröffnung

Praktisch führt der Weg über die Website oder App des Anbieters. Benötigt wird ein eigener, zertifizierter Altersvorsorgevertrag; ein vorhandenes Wertpapierdepot wird nicht automatisch zum Förderdepot. Für die Abwicklung sollten Ausweis, Steuer-ID, Bankverbindung sowie Angaben zur Förderberechtigung und gegebenenfalls zu Kindern bereitliegen. Welche Nachweise konkret verlangt werden, hängt vom Anbieter ab. Anschließend werden Anlagevariante und Sparrate gewählt. Ein Dauerzulagenantrag kann die jährliche Beantragung der Förderung vereinfachen.

Für wen sich das Angebot lohnt

Zum berechtigten Personenkreis gehören insbesondere rentenversicherungspflichtige Arbeitnehmer und Beamte. Neu einbezogen werden auch selbstständig Erwerbstätige und Pflichtmitglieder berufsständischer Versorgungswerke. Für die Förderung gilt grundsätzlich ein jährlicher Mindesteigenbeitrag von 120 Euro. Besonders attraktiv erscheint das Modell für Familien, Menschen mit kleinen Sparraten und jüngere Anleger mit langem Anlagehorizont.

Der Preis der Förderung ist die Bindung ans Alter. Regulär beginnt die Auszahlung frühestens mit 65 Jahren. Möglich sind eine lebenslange Rente oder ein Auszahlplan mindestens bis 85. Wer vorher förderschädlich zugreift, muss Zulagen und Steuervorteile zurückzahlen. Ein frei verfügbares ETF-Depot bleibt deshalb eine sinnvolle Ergänzung. Und bestehende Riester-Verträge sollte niemand vorschnell kündigen: Alte Garantien, Wechselkosten und neue Konditionen gehören zuerst auf den Prüfstand. Der staatliche Zuschuss ist attraktiv. Zum guten Geschäft wird das Altersvorsorgedepot aber erst mit niedrigen Kosten und einer passenden Anlagestrategie.

Den vollständigen Text von Lars Winter und weitere Tipps rund um die Themen Sparen und Anlegen finden Sie im Internet auf mehr-geld.info. Lars Winter und Jens Castner bildeten bis vor Kurzem die Chefredaktion des renommierten Anlegermagazins Börse Online.



unterm Strich
Mehr Geld

Hier geht’s direkt zu mehr-geld.info

Traditionelles Gänseessen der CDU

Bad Homburg (hw) – Gemeinsam genießen, ins Gespräch kommen und sich in geselliger Runde auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen: Der CDU-Stadtverband Bad Homburg lädt am Freitag, 13. November, ab 18.30 Uhr wieder zum traditionellen vorweihnachtlichen Gänseessen ins Restaurant des Bürgerhauses Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Auf die Gäste wartet ein festliches Drei-Gänge-Menü mit einem Salat als Vorspeise, Gänsekeule und Gänsebrust mit Beilagen als Hauptgericht sowie Apfelstrudel mit Vanillesoße zum Dessert. Wer lieber auf Gans verzichten möchte, kann alternativ ein Gericht aus der Speisekarte wählen. Neben den kulinarischen Genüssen bietet der Abend Gelegenheit zu persönlichen Begegnungen und Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre. Das Gänsemenü kostet 40 Euro pro Person, Getränke werden gesondert berechnet. Speisen und Getränke sind von den Teilnehmern selbst zu bezahlen. Eine Anmeldung ist bis spätestens Samstag, 7. November, per E-Mail an info@cdu-badhomburg.de erforderlich. Dabei sind die Anzahl der Personen sowie gegebenenfalls der Wunsch nach einem alternativen Gericht anzugeben.

Erinnern und verstehen: Gedenken an das Pogrom in Bad Homburg

Bad Homburg (hw) – Erinnern heißt, die Vergangenheit nicht zu vergessen – und aus ihr Verantwortung für die Gegenwart zu übernehmen.

Das Pogrom vom 10. November 1938 in Bad Homburg markiert ein besonders dunkles Kapitel der deutschen Geschichte. Auch in Bad Homburg wurden jüdische Bürgerinnen und Bürger Opfer nationalsozialistischer Gewalt. Ihre Wohnungen wurden geplündert und in Brand gesetzt, Menschen wurden bedroht und verfolgt. Viele verloren später ihr Leben in Konzentrationslagern. Um die Erinnerung an die ehemaligen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger wachzuhalten und ihnen die gebührende Ehre zu erweisen, lädt die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit anlässlich des 88. Jahrestages der nationalsozialistischen Novemberpogrome zu zwei Veranstaltungen ein. Eine Gedenkfeier am historischen Standort der ehemaligen Synagoge und eine eindrucksvolle Theateraufführung sollen an das Schicksal der verfolgten und ermordeten jüdischen Mitbürger erinnern. Zugleich möchten die Veranstalter insbesondere junge Menschen für die Gefahren von Antisemitismus, Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit sensibilisieren.

Gedenken am historischen Ort

Am Dienstag, 10. November, um 18.30 Uhr findet am Mahnmal vor der Volkshochschule in der Elisabethenstraße eine öffentliche Gedenkveranstaltung statt. Dort stand einst die Bad Homburger Synagoge, die am 10. November 1938 während der nationalsozialistischen Novemberpogrome in Brand gesetzt und zerstört wurde. Auch in Bad Homburg wurden jüdische Bürgerinnen und Bürger misshandelt, bedroht, ihrer Lebensgrundlagen beraubt und verschleppt. Viele von ihnen wurden später Opfer der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik.

Unter dem Leitgedanken „Ohne Erinnerung keine Gegenwart – jüdisches Leben gehört zu Bad Homburg“ wird der Menschen gedacht, die durch die nationalsozialistische Verfolgung unermessliches Leid erfuhren.

An der Gedenkfeier beteiligen sich Vertreter der jüdischen Gemeinde mit Rabbiner Rabinovitz, Dr. Kossatz und Pfarrer Hannemann als Vertreter der Bad Homburger Kirchen sowie Stadtverordnetenvorsteher Dr. Etzrodt. Mit Ansprachen und Gebeten möchten sie die Erinnerung an die Opfer wachhalten und ein gemeinsames Zeichen gegen das Vergessen setzen. Auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes ist mit einem Grußwort vorgesehen. Im Rahmen der Gedenkveranstaltung wird die Stadt Bad Homburg einen Kranz am Mahnmal niederlegen.

Während des Gedenkens wird der Straßenverkehr im Bereich der Gedenkstätte vorübergehend angehalten.

„Der kleine Herr Winterstein“

Drei Tage später, am Freitag, 13. November, um 17 Uhr, lädt die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit zu einer besonderen Theateraufführung in die Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Auf der Steinkaut 1–15, ein.

Das Theaterlaboratorium Oldenburg präsentiert mit dem Schauspieler Pavel Möller-Lück und seinen Figuren das Stück „Der kleine Herr Winterstein“. Die rund 75-minütige Inszenierung richtet sich an Jugendliche ab zwölf Jahren und Erwachsene und eröffnet einen ebenso einfühlsamen wie nachdenklich stimmenden Zugang zur Geschichte der nationalsozialistischen Judenverfolgung.

Im Mittelpunkt steht Roman Winterstein, ein berühmter jüdischer Geiger, der eines Tages unvermittelt im Zimmer eines Schriftstellers erscheint. Dieser hat gerade damit begonnen, einen Roman über ihn zu schreiben. Gemeinsam begeben sich die beiden auf eine Reise in die Vergangenheit und tauchen in das Berlin der 1940er-Jahre ein.

Dabei begegnen sie Wintersteins Vater, einem eigenwilligen Schirmfabrikanten, erinnern sich an ein außergewöhnliches Konzert in Amsterdam und lernen Rosa van den Glück kennen, in die sich der Geiger verliebt. Eine besondere Verbindung zu Schirmen begleitet ihre Geschichte. Doch als die beiden nach Berlin zurückkehren, hat sich die Welt dramatisch verändert. Es ist, wie es im Stück heißt, unglaublich „kalt“ geworden.

Mit poetischen Bildern, einfühlsamem Figurenspiel und einer leisen, aber eindringlichen Erzählweise macht das Theaterstück die zunehmende Bedrohung jüdischen Lebens während der nationalsozialistischen Herrschaft spürbar. Die Geschichte eines einzelnen Menschen steht dabei stellvertretend für das Schicksal vieler, die ausgegrenzt, verfolgt und ihrer Lebensmöglichkeiten beraubt wurden.

„Alles ist in den Büchern“, sagt Herr Winterstein – ein Satz, der zugleich auf die Bedeutung von Geschichten und Erinnerungen verweist. Denn das Erzählen und Weitergeben persönlicher Schicksale trägt dazu bei, Geschichte lebendig zu halten und nachfolgenden Generationen verständlich zu machen.

Mit den beiden Veranstaltungen möchte die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus nicht nur an die Verbrechen der Vergangenheit erinnern, sondern auch zum Nachdenken über das gesellschaftliche Miteinander in der Gegenwart anregen.

Virtuose Kammermusik im Kurhaus

Bad Homburg (hw) – Wenn Violine und Klavier miteinander in einen musikalischen Dialog treten, entfaltet sich eine besondere Klangwelt voller Ausdruckskraft, Eleganz und Emotionen. Zu einem anspruchsvollen Kammermusikabend lädt der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main am Dienstag, 10. November, um 19.30 Uhr ins Theater-Foyer des Kurhauses Bad Homburg ein. Im Rahmen der Konzertreihe „Forum für junge Künstler“ präsentieren die Geigerin Kim-Chi Stutzinger und der Pianist Marius Siegenthaler drei bedeutende Werke der klassischen und romantischen Kammermusikliteratur. Den Auftakt bildet Wolfgang Amadeus Mozarts Sonate B-Dur KV 454, die mit ihrer musikalischen Raffinesse und dem lebendigen Zusammenspiel beider Instrumente begeistert. Es folgt Ludwig van Beethovens Sonate G-Dur op. 30 Nr. 3, die durch ihren schwungvollen Charakter und ihre virtuosen Passagen besticht. Mit Robert Schumanns Sonate a-Moll op. 105 steht schließlich ein Werk auf dem Programm, das die emotionale Tiefe und leidenschaftliche Ausdruckskraft der Romantik eindrucksvoll zur Geltung bringt. Mit dieser facettenreichen Werkauswahl verspricht das junge Duo einen abwechslungsreichen Konzertabend, der musikalische Meisterschaft und feinfühliges Zusammenspiel verbindet. Eintrittskarten sind an der Abendkasse für 14 Euro erhältlich. Mitglieder des Kulturkreises zahlen 10 Euro, Schüler und Studierende 7 Euro. Reservierungen werden per E-Mail an kulturkreis-trm@gmx.de entgegengenommen.



Am Dienstag, 10. November, kommt Kim-Chi Stutzinger gemeinsam mit Pianist Marius Siegenthaler ins Kurhaus. Foto: Künstlerin

INFORMATIONSABEND FÜR PRIVATANLEGER — EINTRITT FREI

Vermögenstag *im Taunus*

Zinsen, Inflation, Staatsschulden: Was bedeutet das für Ihr Vermögen?

Dienstag, 17. November 2026
ab 18:00 Uhr · Stadthalle Kronberg

- **Vortrag: Prof. Dr. Hartwig Webersinke** Konjunktur und Kapiatlmärkte in den USA und Europa
- **Podiumsdiskussion:** Aktien, Anleihen und Edelmetalle: Wie ordnen unabhängige Vermögensverwalter das Umfeld ein?

Gastgeber:

Taunus Investments GmbH · Frankfurter Vermögen · Capitell AG Vermögens-Management

Jetzt kostenfrei anmelden

vermoegenstag.com

Anmeldeschluss: 10. November 2026
Plätze begrenzt
Fragen: +49 6172 94595-0

Rock4: Vocal-Rock im Kurtheater

Bad Homburg (hw) – Am Samstag, 7. November, um 20 Uhr gastiert die niederländische A-cappella-Gruppe Rock4 mit ihrem Programm „The Vocal Experience“ im Kurtheater Bad Homburg. Eine der führenden A-cappella-Formationen der Niederlande verspricht einen mitreißenden Konzertabend voller Leidenschaft, Emotionen und überraschender Klangwelten. In den vergangenen Jahren hat sich Rock4 zu einer außergewöhnlichen Vocal-Rock-Band entwickelt, die eindrucksvoll beweist, wie kraftvoll und facettenreich allein die menschliche Stimme klingen kann. Mit raffinierten Arrangements, packenden Soli und gefühlvollen Interpretationen nehmen die Musiker ihr Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise durch mehrere Jahrzehnte der Rock- und Popgeschichte. Auf dem Programm stehen Klassiker von Pink Floyd, den Beatles und Queen ebenso wie moderne Songs von Billie Eilish und Faithless. Mal kraftvoll und energiegeladen, mal leise und berührend erschaffen die vier Sänger eine beeindruckende Klangvielfalt, die bekannte Melodien in völlig neuem Gewand erscheinen lässt. Dabei kommen auch Humor und die Freude am gemeinsamen Musizieren nicht zu kurz. Karten für das Konzert sind bei Frankfurt Ticket RheinMain, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse erhältlich.

Mit Bembel, Bleu und Bajonett

Bad Homburg (hw) – Was haben Hugenotten, die Französische Revolution und der Bembel gemeinsam? Sie alle erzählen ein Stück der wechselvollen Geschichte zwischen Hessen und Frankreich. Die Verbindungen reichen mehr als 2.000 Jahre zurück bis in die Römerzeit. Über Jahrhunderte prägten Begegnungen, Konflikte und kultureller Austausch die Region – von Stadtgründungen und Sprache über Rechtssysteme bis hin zu Freiheitsbewegungen. In ihrem Vortrag nehmen die beiden hessischen Historien-Spezialisten Felix Burghardt und Alexander Maser vom Geschichtspodcast „Hesstory“ das Publikum mit auf eine historische Rundfahrt durch die hessisch-französischen Beziehungen. Im Mittelpunkt steht dabei der Taunus: Welche Spuren hat Frankreich hier hinterlassen? Wie haben sich die beiden Nachbarn beeinflusst und was verbindet sie bis heute? Dabei geht es nicht nur um große historische Ereignisse, sondern auch um überraschende Verbindungen und Geschichten aus der Region. Der Vortrag der Volkshochschule findet am Donnerstag, 12. November, von 19 bis 20.30 Uhr in der StadtBibliothek Bad Homburg statt. Der Eintritt kostet 12 Euro (Abendkasse), eine Voranmeldung ist über www.vhs-badhomburg.de/tad möglich. Zudem kann man sich alle bisherigen Folgen des Podcasts auf www.hesstory.de anhören.

Wochenmarkt vorübergehend auf der Louisenstraße

Bad Homburg (hw) – Frisches Obst und Gemüse, regionale Spezialitäten und allerlei Köstlichkeiten gibt es auf dem Bad Homburger Wochenmarkt ab Dienstag, 10. November, vorübergehend an einem anderen Standort. Aufgrund des Winterzaubers am Kurhaus wird der Markt vom Kurhausvorplatz ab nächster Woche in die Louisenstraße verlegt. Dort können die Besucher weiterhin wie gewohnt bei den Marktbeschickern einkaufen und das vielfältige Angebot genießen. Die Verlegung gilt voraussichtlich bis Freitag, 8. Januar 2027. Danach wird der Wochenmarkt wieder an seinen angestammten Platz vor dem Kurhaus zurückkehren.

Orgelmatinée mit Werken von Bach und Mendelssohn

Bad Homburg (hw) – Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am Sonntag, 8. November, um 11.15 Uhr zu einer Orgelmatinée in die Gedächtniskirche in Kirdorf ein. Zu Gast ist der Organist Johannes Wunsch, der mit Werken von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy zwei bedeutende Komponisten der Kirchenmusik in den Mittelpunkt stellt. Auf dem Programm stehen unter anderem Bachs berühmtes „Präludium und Fuge in C-Dur“. Die rund halbstündige Matinée bietet Musikliebhabern Gelegenheit, die besondere Klangvielfalt der Orgel in der Atmosphäre der Gedächtniskirche zu erleben. Der Eintritt ist frei.

Kita Christuskirche lädt zum St.-Martins-Fest ein

Bad Homburg (hw) – Wenn bunte Laternen die Dunkelheit erhellen und fröhliche Kinderstimmen durch den Wald klingen, wird eine schöne Tradition lebendig: Die Evangelische Kindertagesstätte Christuskirche lädt am Mittwoch, 11. November, um 17 Uhr zum St.-Martins-Fest in den Kleinen Tannenwald ein. Willkommen sind nicht nur die aktuellen Kita-Kinder mit ihren Familien, sondern ausdrücklich auch ehemalige Familien und alle, die Freude an diesem traditionellen Fest haben. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Erlebnis und die Botschaft des heiligen Martin, Licht und Wärme miteinander zu teilen. Treffpunkt ist der kleine Weiher im Kleinen Tannenwald. Von dort aus ziehen Groß und Klein mit ihren selbst mitgebrachten Laternen auf einem kleinen Rundgang durch die herbstliche Natur. Anschließend führt der Weg zur Schweizerei, wo das Martinsfest in gemütlicher Atmosphäre ausklingt. Bei wärmendem Glühwein und Punsch, Butterbrezeln sowie Wiener Würstchen im Brötchen bleibt reichlich Gelegenheit für Gespräche und geselliges Beisammensein. Der Umwelt zuliebe werden die Besucher gebeten, eigene Becher für Glühwein und Punsch mitzubringen.



Hyundai IONIQ 3 Trend 1.6 T-GDi 108 kW (147 PS) 42 kWh Batterie

- Voll-LED-Scheinwerfer
- Umfassende Assistenzsysteme
- Einparkhilfe & Rückfahrkamera
- 2-Zonen-Klimaautomatik uvm.

Leasingangebot mtl. Rate[1] **209 €**

UPE 31.590 €;
Anzahlung 5.501 €;
Laufzeit 48 Monate;
Leasingfaktor 0,547%;

Hyundai IONIQ 3 Trend 108 kW (147 PS) 42 kWh Batterie: Energieverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A. [2]

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 80 29 50 • Fax: 06101 / 80 29 52
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de

HYUNDAI

[1] Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis zzgl. 1200 €. Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2026. [2]Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*
8 JAHRE Batterie Garantie**

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien ** Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid-und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Mehr unter: www.hyundai.de/garantien Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie-und Servicehefts.

NAU.de

Folgt **Uns**.

Autohaus Nau GmbH

autohausnau

05.11.2026

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

OPEL | HYUNDAI | CITROËN | TOYOTA | LEAPMOTOR

NEUE JAHRESZEIT. NEUER OPEL



ASTRA EDITION
1.2 Hybrid, 107 kW (136 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKL.
990,- € ANZAHLUNG
monatlich ab 1)
199,- €
Hauspreis ab **24.990,- €**

CORSA EDITION
1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKL.
OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 1)
159,- €
Hauspreis ab **18.990,- €**

MOKKA EDITION
1.2 Benziner, 100 kW (136 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKL.
OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 1)
169,- €
Hauspreis ab **22.790,- €**

1) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km im Jahr ,zzgl. 1.495,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung: Diese Abbildung wurde mit Hilfe von KI erstellt.

Kombinierter Energieverbrauch der beworbenen Modelle: Astra Edition: 5,0 l/100 km; CO2-Emission 112 g/km; CO2-Klasse: C. Corsa Edition: 5,3 l/100 km; CO2-Emission 119 g/km; CO2-Klasse: D. Mokka Edition: 5,7 l/100 km; CO2-Emission 129 g/km; CO2-Klasse: D.

Mehr als Freiheit

Der neue Hyundai IONIQ 3

Ab sofort bei uns!

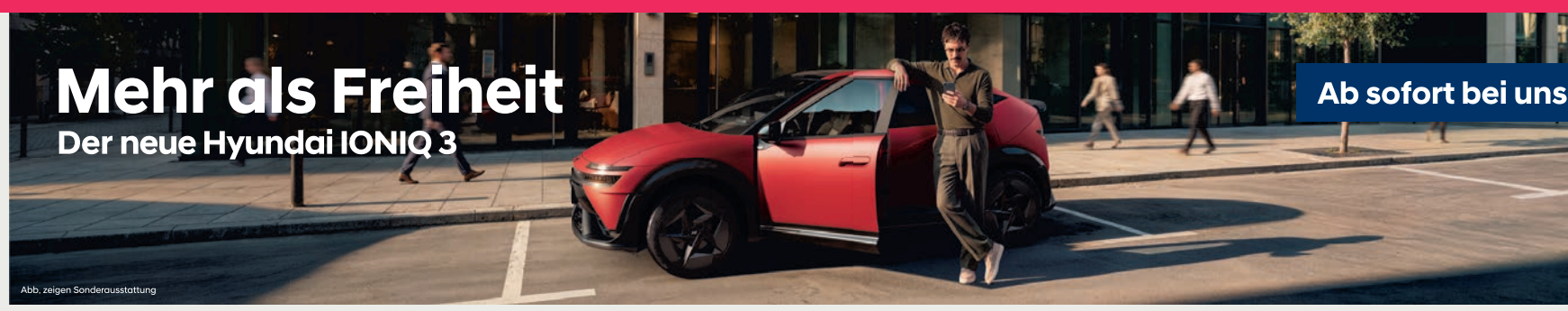


Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI IONIQ 3 Trend
Elektro mit 107 kW (147 PS) Neuwagen, Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab 29.290 €

Monatliche Leasingrate 1) **189 €**

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97 - 0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*
8 JAHRE Batterie Garantie**

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
** Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid-und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Mehr unter: www.hyundai.de/garantien

Hyundai IONIQ 3: Stromverbrauch kombiniert 14,4 kWh/100km, CO2-Emission kombiniert 0 g/km, CO2-Klasse A. 1) Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der Hyundai Leasing, Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Einmalige Leasingsonderzahlung 4.000 EUR, Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 5.000 km/p.a., zzgl. 1.495.- Bereitstellungskosten. Angebot gültig bis 31.03.2025. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

Die Blätter fallen und die Preise auch.

1) BEI 4.000,-€ ANZAHLUNG



Hintergrundbild KI generiert

B03X ab 149€[1] im Monat leasen! | T03 ab 79€[1] im Monat leasen! | B05 ab 179€[1] im Monat leasen!

Leapmotor B03X Energieverbrauch 15,5 kWh/100 km; CO_2-Emission 0 g/km; CO_2-Klasse: A | Leapmotor T03 Energieverbrauch 16,3 kWh/100 km; CO_2-Emission 0 g/km; CO_2-Klasse: A | Leapmotor B05 Energieverbrauch 15,8 kWh/100 km; CO_2-Emissionen 0 g/km; CO_2-Klasse: A. Werte kombiniert.

1) Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der Stellantis Bank S.A, Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Einmalige Mietsonderzahlung von 4.000€, Laufzeit 36 Monate (B03X & B05), Laufzeit 48 Monate (T03), Laufleistung 5.000 km, zzgl. 1.495.- € Bereitstellungskosten. Fahrzeugabbildungen zeigen möglicherweise aufpreispflichtige Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Angebot gültig bis auf Widerruf.

LEAPMOTOR
A LEAP FORWARD

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

AUTOHAUS NAU GMBH
Gisselberger Str. 57 | 35037 Marburg a.d. Lahn | Telefon: 06421 / 29 97-0

www.leapmotor-nau.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Unternehmenssitz

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

NEU: TOYOTA IN WETZLAR

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

LIF-Charity-Gala: Eine pinke Schleife, die Menschen verbindet

Bad Homburg (eh) – Eine kleine Schleife kann viel erzählen. Von einer Erkrankung, die das Leben verändert. Von Menschen, die Unterstützung brauchen. Und von anderen, die bereit sind, ihnen zur Seite zu stehen. Bei der Charity-Gala „Pinker Oktober“ im Steigenberger Hotel wurde dieses Zeichen der Solidarität am Freitag, 23. Oktober, zum verbindenden Gedanken eines gelungenen Abends. Zwischen Magie, sportlichen Darbietungen und einem festlichen Menü stand eine Botschaft im Mittelpunkt: Menschen mit Krebs sollen mit ihren Sorgen und Bedürfnissen nicht allein bleiben.

Eingeladen hatte der Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken, „Die Lebensqualität im Fokus“, kurz LIF. Vorsitzende Dagmar Giesecke und ihr ehrenamtliches Team verbanden Unterhaltung mit Einblicken in eine Arbeit, die weit über diesen Abend hinausreicht. Die Gala bot Gelegenheit, miteinander zu feiern und zugleich jene Angebote zu unterstützen, die Erkrankten und ihren Angehörigen im Alltag zugutekommen. Schon von außen setzte das Steigenberger Hotel mit seiner pink beleuchteten Fassade ein weithin sichtbares Zeichen. Im Inneren empfingen Klaviermusik, Cocktails und Fingerfood die festlich gekleideten Gäste. Liebevoll dekorierte Tische, zahlreiche Begegnungen und eine erwartungsvolle Atmosphäre bildeten den Rahmen für die mittlerweile neunte Ausgabe der Benefizgala. Viele Gäste trugen die kleine pinke Schleife am Revers – das internationale Symbol für Solidarität mit Brustkrebserkrankten. Doch an diesem Abend stand sie stellvertretend für alle Menschen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind.

„Bei uns in Bad Homburg ist der pinke Oktober auch grün, da dies die Farbe der Hochtaunus-Kliniken und damit auch des Fördervereins LIF ist“, erklärte Dagmar Giesecke mit einem Augenzwinkern. Was zunächst wie ein kleiner Farbwechsel klingt, beschreibt zugleich das besondere Anliegen des Vereins: Aus einem weltweiten Zeichen der Aufmerksamkeit für Brustkrebs ist in Bad Homburg eine Initiative erwachsen, die sich Menschen mit ganz unterschiedlichen Krebserkrankungen widmet. Unabhängig davon, ob eine Heilung möglich ist oder die Krankheit dauerhaft zum Leben gehören wird, soll eines nicht verloren gehen: die Lebensqualität.

Dass aus einem kleinen Symbol eine große Bewegung entstehen kann, zeigte sich auch in den Worten von Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der die Schirmherrschaft übernommen hatte.



Magie und Menschlichkeit: Mentalmagier Nicolai Friedrich verblüfft die Gäste der Charity-Gala mit seinen außergewöhnlichen Kunststücken und führt als Moderator charmant durch den Abend.



Lebensqualität im Fokus: Oberbürgermeister Alexander Hetjes, LIF-Vorsitzende Dagmar Giesecke, Kurdirektor Holger Reuter und Landrat Ulrich Krebs bei der LIF-Charity-Gala „Pinker Oktober“ im festlich geschmückten Steigenberger Hotel Fotos: Elke Hartmann

„Schön zu sehen, was sich hier in neun Jahren entwickelt hat“, würdigte er das Engagement des Fördervereins. Eine schwere Erkrankung könne vertraute Sicherheiten erschüttern und wichtige Haltepunkte im Leben wegbrechen lassen. Umso bedeutender sei es, Menschen an der Seite zu wissen, die Unterstützung und Orientierung geben. LIF leiste dazu einen wertvollen Beitrag. „Unsere Unterstützung habt ihr – macht weiter so, wir brauchen euch“, ermutigte Hetjes die Ehrenamtlichen von LIF.

Wie viel persönlicher Einsatz hinter der Gala steckt, wurde auch beim Dank an die zahlreichen Helferinnen und Helfer deutlich. Besonders würdigte LIF-Vorsitzende Dagmar Giesecke das Steigenberger-Team um Eventmanagerin Jana Christian, das mit viel Liebe zum Detail für den festlichen Rahmen gesorgt hatte. Auch Kurdirektor Holger Reuter ist seit Jahren ein verlässlicher Unterstützer der Benefizveranstaltung. Dagmar Giesecke bezeichnete ihn als „Türöffner der Herzen“ – eine Beschreibung, die sinnbildlich für viele Menschen steht, die dem Verein mit ihren Kontakten, Ideen und Möglichkeiten Türen öffnen.

40 Zentimeter Haar und eine Botschaft

Wie unmittelbar und persönlich Solidarität aussehen kann, machte Nicole Winkler deutlich. Sie berichtete über die Aktion „Jeder Zopf zählt“, bei der Echthaarspenden gesammelt werden, um daraus Perücken für Menschen herzustellen, die beispielsweise infolge einer Chemotherapie ihre Haare verlieren. Für ihre eigene Spende ließ sie sich 40 Zentimeter Haar abschneiden – deutlich mehr als die erforderliche Mindestlänge von etwa 25 bis 30 Zentimetern. „Haare schenken Selbstvertrauen“, erklärte Winkler und erinnerte daran, wie stark das eigene Haar mit dem persönlichen Erscheinungsbild und dem Selbstwertgefühl verbunden ist. Für Menschen, die durch eine Krebstherapie ihre Haare verlieren, kann eine Echthaarperücke deshalb weit mehr bedeuten als eine kosmetische Hilfe. Sie kann ein Stück Vertrautheit und Selbstsicherheit zurückgeben. Mit ihrer Aktion machte Winkler deutlich, wie einfach es manchmal sein kann, anderen Menschen eine Freude zu bereiten. Ihr Appell: weitererzählen, mitmachen und selbst ein Zeichen setzen.

Dass sich Nachdenklichkeit und Lebensfreude wunderbar miteinander verbinden lassen, bewies das abwechslungsreiche Bühnenprogramm. Der international bekannte Mentalmagier Nicolai Friedrich führte mit Charme, Humor und verblüffenden Kunststücken durch den Abend. Als Weltmeister der Magier versteht er es, die Wahrnehmung seines Publikums auf überraschende Weise herauszufordern. Ob er mithilfe von Siri aus einem „Nein“ ein „Wein“ werden ließ, mit seinem berühmten Mona-Lisa-Kunststück verblüffte oder scheinbar mühelos sechs Richtige vorhersagte – immer wieder sorgte er für staunende Gesichter und begeisterten Applaus.

Für mitreißende sportliche Energie waren die Power Jumper der Homburger Turngemeinde verantwortlich. Die jungen Sportler präsentierten unter der Leitung ihrer Trainerin Michaela Kowalski eine temporeiche Rope-Skipping-Darbietung, die eindrucksvoll zeigte, wie viel Konzentration, Koordination und Teamgeist hinter den akrobatischen Sprüngen stecken. Die Gruppe, die erst 2020 gegründet wurde und inzwischen rund 80 Kinder im Training vereint, begeisterte das Publikum und erhielt großen Applaus.

Früherkennung kann Leben retten

Einen wichtigen inhaltlichen Akzent setzte Dr. C. Reimertz mit einem Vortrag zum Lungenkrebs-Screening. Damit rückte neben dem Brustkrebsmonat Oktober auch die Bedeutung von Früherkennung und Vorsorge bei anderen Krebserkrankungen in den Mittelpunkt.

Denn so unterschiedlich die Krankheitsverläufe auch sein mögen, die Herausforderungen für Betroffene und Angehörige ähneln sich häufig: Sorgen um die Zukunft, körperliche Einschränkungen, Erschöpfung, Veränderungen des Selbstbildes und das Bedürfnis nach Halt und Normalität. Hier setzt der Förderverein LIF an, dessen Arbeit sich nicht auf die medizinische Behandlung beschränkt, sondern den Menschen in seiner gesamten Lebenssituation in den Blick nimmt.

Der Verein unterstützt die onkologischen Zentren und die Palliativmedizin der Hochtaunus-Kliniken und ermöglicht zusätzliche Angebote, die während und nach der Therapie neue Kraft und Zuversicht schenken können. Dazu gehören Bewegungsprogramme wie „Stay in Motion“, „HIT by LIF“, Onkowalking und „Drums Alive“, aber auch Yoga, Tanzen, Achtsamkeit und kreatives Schreiben. In den Ernährungsworkshops mit Andrea Didlapp lernen Betroffene und ihre Angehörigen, wie sich gesundes und genussvolles Essen auch unter erschwerten Bedingungen in den Alltag integrieren lässt.

Eine Tombola, bei der alle gewinnen

Ein Höhepunkt des Benefizabends war erneut die große Tombola. Mehr als 200 attraktive Preise warteten auf glückliche Gewinner. Die Auswahl reichte von Hotelgutscheinen und Eintrittskarten für den Frankfurter Tigerpalast über Tickets für die Bad Homburg Open bis zu einer Urlaubswoche auf einer griechischen Insel. Auch ein E-Bike von Fahrrad Denfeld gehörte zu den begehrten Hauptgewinnen.

Während der Menüpausen waren die ehrenamtlichen Helfer unermüdlich unterwegs, um Lose zu verkaufen. Jeder Kauf eröffnete nicht nur die Chance auf einen Gewinn, sondern unterstützte unmittelbar die Arbeit des Fördervereins. Ohne die Unterstützung zahlreicher Unternehmen, Einrichtungen, Vereine und Privatpersonen wäre eine solche Veranstaltung kaum möglich. Ebenso unverzichtbar sind die zahlreichen Ehrenamtlichen, die oft hinter den Kulissen dafür sorgen, dass aus Ideen konkrete Hilfe wird. „Zusammenstehen für die, die es brauchen“ – dieser Gedanke von Dagmar Giesecke brachte das Anliegen des Abends auf den Punkt. Denn die pinke Schleife steht nicht allein für Aufmerksamkeit. Sie soll Menschen miteinander verbinden, die bereit sind, Verantwortung füreinander zu übernehmen.

Als die letzten Tombolapreise vergeben waren und der festliche Abend ausklang, blieb mehr zurück als die Erinnerung an verblüffende Magie, sportliche Höchstleistungen und anregende Gespräche. Die Charity-Gala hatte gezeigt, wie viel entstehen kann, wenn Menschen gemeinsam ein Ziel verfolgen und bereit sind, ihre Zeit, ihre Fähigkeiten oder ihre finanziellen Möglichkeiten einzubringen.

Die pinke Schleife mag klein sein. Doch ihre Botschaft ist groß. Sie steht für Hoffnung, Solidarität und das Wissen, dass niemand seinen Weg durch eine schwere Erkrankung allein gehen sollte. Die pinke Schleife ist ein Zeichen, das Menschen verbindet. Damit diese besondere Verbindung auch im kommenden Jahr weitergeknüpft wird, steht der nächste Termin bereits fest: Am Freitag, 22. Oktober 2027, lädt der Förderverein LIF erneut zur Pink-Oktober-Charity-Gala ein. Dann wird die pinke Schleife wieder zum sichtbaren Zeichen einer Gemeinschaft, die zusammensteht, Hoffnung schenkt und Lebensqualität in den Mittelpunkt rückt.



Mit Tempo, Präzision und jeder Menge Teamgeist begeistern die HTG Power Jumper das Publikum. Die jungen Rope-Skipping-Talente unter der Leitung von Michaela Kowalski sorgen für einen sportlichen Höhepunkt des Galaabends.

Was unsere Gesichter verraten: Vortrag über die Kunst des Gesichtlesens

Bad Homburg (hw) – Was erzählt unser Gesicht über uns? Welche Spuren hinterlassen unsere Erfahrungen? Und was verändert sich, wenn wir lernen, uns selbst und anderen mit einem neuen Blick zu begegnen? Diesen spannenden Fragen widmet sich der interaktive Vortrag „Gesichtlesen – Entdecke den Werkzeugkasten deiner Seele!“ am Donnerstag, 12. November, um 19.30 Uhr im Stadtteilzentrum Am Heuchelbach, Dietigheimer Straße 24. Veranstalter ist das Unternehmerinnen-Netzwerk Bad Homburg in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Frauenarbeit.

Unsere Gesichter sind so einzigartig wie unsere Lebensgeschichten. Augen, Stirn, Wangen und Mund machen uns unverwechselbar. Doch was glauben wir darin erkennen zu können? Und wie beeinflusst unsere Wahrnehmung die Begegnung mit anderen Menschen? Die traditionelle Kunst des Gesichtlesens, auch Facereading genannt, beschäftigt sich mit diesen Fragen.

In der Traditionellen Chinesischen Medizin und anderen asiatischen Lehren spielt die Betrachtung des Gesichts seit Jahrhunderten eine Rolle. Der Vortrag verbindet diese überlieferten Sichtweisen mit Impulsen aus der modernen Forschung zu Mimik, Emotionen und nonverbaler Kommunikation.

Dabei geht es ausdrücklich nicht darum, Menschen aufgrund ihrer Gesichtszüge in Schubladen zu stecken. Vielmehr möchte die Referentin dazu anregen, genauer hinzusehen, vertraute Denkmuster zu hinterfragen und die eigene Wahrnehmung zu schärfen.

Referentin Anja Schulte nimmt die Besucher mit auf eine Entdeckungsreise durch die Welt des sogenannten Facereadings. Dabei verbindet sie traditionelle asiatische Lehren, in denen die Betrachtung des Gesichts seit Jahrhunderten eine Rolle spielt, mit Erkenntnissen aus der modernen Forschung zu Mimik, Emotionen und nonverbaler Kommunikation. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie wir andere Menschen wahrnehmen, welche unbewussten Bewertungen dabei eine Rolle spielen und wie sich die eigene Menschenkenntnis und Kommunikation verbessern lassen.

Dabei geht es ausdrücklich nicht darum, Menschen anhand ihrer Gesichtszüge bestimmte Charaktereigenschaften zuzuordnen. Vielmehr möchte die Referentin dazu ermutigen, genauer hinzusehen, vertraute Denkmuster zu hinterfragen und anderen Menschen mit mehr Offenheit und Aufmerksamkeit zu begegnen.

Der Vortrag dauert etwa 90 Minuten und richtet sich an alle Interessierten. Da die Plätze begrenzt sind, wird um vorherige Anmeldung per E-Mail an anmeldung@unternehmerinnen-badhomburg.de gebeten. Der Kostenbeitrag beträgt zwölf Euro und ist vor Ort in bar zu entrichten.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.unternehmerinnen-badhomburg.de.

Holocaust-Überlebende Eva Szepesi liest in Bad Homburg: „Ich will leben“

Bad Homburg (hw) – Am Donnerstag, 12. November, begrüßt die Art House Zehntscheune (Bornstraße 18 in Bad Homburg-Ober-Erlenbach) um 19.30 Uhr erneut die Holocaust-Überlebende Eva Szepesi; Einlas ist ab 19 Uhr. Unter dem Titel „Ich will leben“ liest die 94-jährige Zeitzeugin aus ihrem Buch „Ein Mädchen allein auf der Flucht“ (erschienen im Metropol Verlag) und berichtet von ihrem bewegenden Lebensweg. Eva Szepesi erzählt von ihrer Kindheit in Ungarn, ihrer Flucht 1944 in die Slowakei und davon, wie sie im Alter von nur zwölf Jahren nach Auschwitz deportiert wurde. Sie überlebte das Konzentrations- und Vernichtungslager und baute sich später in Deutschland ein neues Leben auf.

Über fünf Jahrzehnte schwieg sie über ihre Erfahrungen. Erst viele Jahre später begann sie, ihre Geschichte öffentlich zu erzählen und insbesondere junge Menschen für die Gefahren von Antisemitismus, Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit zu sensibilisieren. Im Januar 2024 sprach sie bei der Gedenkstunde für die Opfer des Nationalsozialismus im Deutschen Bundestag.

Zeichen gegen den Antisemitismus

Die gesellschaftliche Bedeutung der Veranstaltung wird auch durch die Teilnahme des Bad Homburger Stadtrats Tobias Ottaviani unterstrichen, der an diesem besonderen Abend zu Gast sein wird. Darüber hinaus hat ein Rabbiner der jüdischen Gemeinde Bad Homburg seine Teilnahme zugesagt, um die Veranstaltung mit einem persönlichen Grußwort zu begleiten.

Die Veranstaltung soll damit nicht nur Raum für die Erinnerung an die Vergangenheit schaffen, sondern auch den Dialog zwischen den Generationen fördern und ein deutliches Zeichen gegen Antisemitismus sowie für Menschlichkeit, Respekt und gesellschaftlichen Zusammenhalt setzen.

Gerade in einer Zeit, in der antisemitische Vorfälle und gesellschaftliche Spannungen Anlass zur Sorge geben, sind persönliche Begegnungen mit Holocaust-Überlebenden von besonderer Bedeutung.

Jutta und Gert Schröder, die Gastgeber der Art House Zehntscheune, möchten mit dieser Veranstaltung einen Beitrag dazu leisten, Erinnerung lebendig zu halten und Menschen unterschiedlicher Generationen miteinander ins Gespräch zu bringen.

Im Anschluss an die Lesung beantwortet Eva Szepesi Fragen aus dem Publikum und signiert auf Wunsch ihre Bücher.

Die Art House Zehntscheune lädt alle Interessierten ein, an diesem besonderen Abend teilzunehmen. Eintrittskarten und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.arthouse-zehntscheune.de/veranstaltungen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · **Tel.** 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 8. November
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)
Mittwoch, 11. November
16.30 Uhr Gottesdienst zu St. Martin mit dem Kindergarten

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · **Tel.** 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 8. November
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)
Mittwoch, 11. November
16.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu St. Martin mit Umzug und Martinsfeuer in der kath. Kirche St. Josef

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · **Tel.** 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 8. November
17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu St. Martin (G. Guist) – danach Laternenumzug

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Nadia Burgdorf
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · **Tel.** 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 8. November
10 Uhr Gottesdienst (R. Guist)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · **Tel.** 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 8. November
10 Uhr Gottesdienst (Aichele)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · **E-Mail:** info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 7. November
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 8. November
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Samstag, 7. November
18 Uhr Gottesdienst in der Gemeinde
Sonntag, 8. November
10 Uhr Ämtergottesdienst Wiesbaden

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · **Tel.** 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · **Tel.** 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 7. November
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen Gemeinde
Sonntag, 8. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 8. November
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 8. November
11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Gedächtniskirche

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 8. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 7. November
18 Uhr Talita kum! Gottesdienst
Sonntag, 8. November
11 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Jubiläumskonzert Chor: „Von allen Seiten“

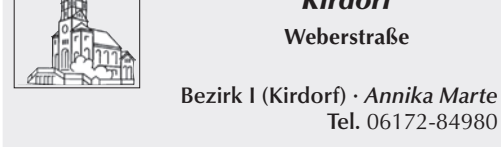
Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 7. November
18 Uhr Wortgottesfeier

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 8. November
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst – Thema: Paulus – ein Botschafter, der etwas zu sagen hat/
2. Themengottesdienst anlässlich der Aufführung des Paulus-Oratoriums am 22. November (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 8. November
Kein Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Gonzenheim

Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 8. November
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bollmann)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 8. November
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pfr. Sebastian Goldner
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Di. 9.30 bis 12.30 Uhr
und Do. 15 bis 18 Uhr
Tel. 06172-41619
E-Mail: pfarrei.taunusblick@bistum-mainz.de

Samstag, 7. November
19 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 8. November
10.30 Uhr Hl. Messe – Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

All Nations Church Frankfurt
Wetterauerstraße 61a
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Sonntagsgottesdienst: 10.30 Uhr
www.allnations-church.de

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · **Tel.** 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 8. November
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 8. November
11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Gedächtniskirche in Kirdorf, Weberstraße



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 8. November
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pfr. Sebastian Goldner
Bürozeiten: Di. 10.30 bis 11 Uhr
und Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrei.taunusblick@bistum-mainz.de

Sonntag, 8. November
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · **Tel.** 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · **Tel.** 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 8. November
10 Uhr Evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Samstag, 7. November
18 Uhr Gottesdienst in den Gemeinden
Sonntag, 8. November
10 Uhr Ämtergottesdienst Wiesbaden

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

E-Mail: kathryn.powell@efg-badhomburg.de
moritz.powell@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 8. November
10 Uhr Gottesdienst (Kathryn Powell)

WIR GEDENKEN

Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.



Wir nehmen Abschied von

Margot Ament

geb. Kaltenhäuser

* 15. 11. 1935 † 26. 10. 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Petra und Klaus
Annette
Oliver und Denise
Christopher und Laura
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 18. November 2026, um 15 Uhr, auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach:
„Friede sei mit dir."



In Dankbarkeit für ein erfülltes Leben nehmen wir
Abschied von unserem lieben Vater, Opa und Uropa

Karl-Heinz See

* 1. 5. 1931 † 2. 11. 2026

Deine Gudrun
Christian und Leona mit Lena und Johanna
Tina und Serdar mit Hanna und Junus
Henriette und Arne mit Jacob und Philip

Die Beerdigung findet am Montag, den 9. November 2026, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Köppern statt.

PIETÄTEN

Bestattungen aller Art
Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334
Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen
bestattungsrechner.de

Wir nehmen Abschied von

Ulrich Maurer

* 29.05.1950 † 27.10.2026

In stiller Trauer

Öyfrid
Johan
Olav und Marieka mit Emil, Ole und Milla
Oline und Dejan
Signe
Georg
Anna-Julie
Kaj-Hendrik
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 09.11.2026, um 14.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Friedrichsdorf statt.

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.
PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de







Martinszüge bringen Licht in die Straßen von Bad Homburg und Friedrichsdorf

Bad Homburg (hw) – Wenn Kinder mit bunten Laternen durch die Straßen ziehen, fröhliche Martinslieder erklingen und kleine Lichter die Dunkelheit erhellen, wird eine jahrhundertealte Tradition lebendig. Auch in diesem Jahr laden die katholischen Kirchengemeinden in Bad Homburg und Friedrichsdorf rund um den Martinstag am 11. November zu zahlreichen Martinsumzügen und Feiern ein. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur die Freude am gemeinsamen Erlebnis, sondern vor allem die Botschaft des heiligen Martin: Mitgefühl, Menschlichkeit, Toleranz und die Bereitschaft, mit anderen zu teilen.

Die Geschichte des heiligen Martin, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte, gehört zu den bekanntesten christlichen Erzählungen. Doch Martin von Tours war weit mehr als ein Heiliger für Kinder. Bereits zu seinen Lebzeiten beschrieb der Gelehrte Sulpicius Severus sein Leben und Wirken und stellte ihn als Vorbild für eine gerechtere Gesellschaft dar. Als Bischof lebte Martin bescheiden, widersetzte sich weltlichen Machthabern und setzte sich gegen die Hinrichtung Andersgläubiger ein. Werte, die nach Auffassung der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren haben. Gerade deshalb sollen die Martinszüge mehr sein als ein schöner Brauch. Wenn Kinder mit ihren Laternen Licht in die Straßen tragen, wird daraus ein sichtbares Zeichen der Hoffnung und Solidarität. Die Lichter erinnern daran, dass jeder Einzelne dazu beitragen kann, die Welt ein wenig heller und menschlicher zu machen – durch Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme und die Bereitschaft, für andere einzustehen.

In Bad Homburg beginnt die Reihe der Martinsfeiern am Freitag, 6. November, um 18 Uhr in der Gemeinde Heilig Kreuz in Gonzenheim. Am Dienstag, 10. November, lädt die Gemeinde Herz Jesu im Gartenfeld um 17 Uhr zum Martinszug ein. Ebenfalls am Dienstag, 10. November, um 17 Uhr beginnt der Martinszug der Gemeinde St. Martin in Ober-Erlenbach am evangelischen Gemeindezentrum, Holzweg 36. Am eigentlichen Martinstag, Mittwoch, 11. November, treffen sich die Teilnehmer um 17 Uhr in der Gemeinde St. Marien in der Dorotheenstraße. Eine Stunde später, um 18 Uhr, findet der Martinszug der Gemeinde St. Johannes in Kirdorf statt.

Auch in Friedrichsdorf wird die Tradition gefeiert. Am Mittwoch, 11. November, um 17 Uhr lädt die Gemeinde St. Josef in Köppern zum Martinszug ein. Am Sonntag, 15. November, um 17 Uhr folgt der Martinszug der Gemeinde St. Bonifatius in Seulberg. Treffpunkt ist im Bottigtal vor der Hardtwaldschule.

Neben den Laternenumzügen gehören vielerorts auch Gottesdienste und szenische Darstellungen der Martinsgeschichte zu den Feierlichkeiten. Sie erinnern daran, dass Nächstenliebe keine Frage des Alters oder der Religionszugehörigkeit ist, sondern eine Haltung, die das Zusammenleben prägt. In der christlichen Tradition steht dafür auch die Erzählung vom barmherzigen Samariter, der einem Menschen in Not hilft, ohne nach dessen Herkunft oder Zugehörigkeit zu fragen.

Mit den Martinsfeiern möchten die Kirchengemeinden deshalb bewusst in die Öffentlichkeit gehen und Menschen aller Generationen erreichen. Denn die Botschaft des heiligen Martin ist heute so bedeutsam wie vor rund 1.700 Jahren: Wer bereit ist, zu teilen, anderen beizustehen und Verantwortung zu übernehmen, kann etwas bewegen. So werden die leuchtenden Laternen nicht nur zu einem stimmungsvollen Zeichen im November, sondern auch zu einer Erinnerung daran, dass Gemeinschaft dort entsteht, wo Menschen füreinander da sind.

Alle Kinder, Familien und Interessierten sind eingeladen, an den Martinszügen und Feiern teilzunehmen und gemeinsam ein Zeichen für Mitmenschlichkeit und Zusammenhalt zu setzen.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 22: Die Scheidung von Andrea Rudy (vormals Andrea Peyerl)

Nach Ablauf des Trennungsjahres kann der Scheidungsantrag bei dem zuständigen Familiengericht eingereicht werden. Bei Vorliegen der Voraussetzungen bestimmt das Gericht einen Termin, bei dem beide Eheleute anwesend sein müssen. Nach einer Erörterung der Personalien werden beide Ehepartner zum Scheitern der Ehe angehört. Dabei werden jedoch keine Details erörtert. Vielmehr kommt es bei einer einverständlichen Scheidung nur darauf an, ob seit der Trennung der Eheleute mindestens ein Jahr vergangen ist und wie die räumliche Trennung stattgefunden hat. Schließlich fragt das Gericht beide Eheleute, ob sie geschieden werden möchten oder noch eine Möglichkeit sehen, die eheliche Lebensgemeinschaft fortzusetzen. Auch hier reicht die schlichte Beantwortung der Frage. Niemand fragt nach den Gründen.

Vereinbarungen über die Scheidungsfolgesachen können in dem Scheidungstermin protokolliert werden. Der Richter erörtert ferner die Durchführung des Versorgungsausgleichs. Sodann verkündet der Familienrichter den Scheidungsbeschluss. Folgendes gilt es dann zu beachten:

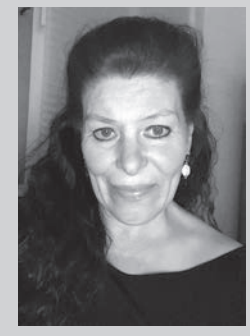
- Bewahren Sie Ihren Scheidungsbeschluss sorgfältig auf. Sie benötigen ihn bei einer erneuten Eheschließung oder einer Namensänderung.
- Wurden bisher Ihre Zugewinnausgleichsansprüche noch nicht geregelt, beachten Sie bitte, dass diese drei Jahre ab Rechtskraft der Scheidung verjähren.
- Wenn Sie Unterhalt zahlen, kann eine Reduzierung Ihrer Einkünfte die Abänderung des Unterhaltsbetrages rechtfertigen.
- Beim Kindesunterhalt beachten Sie bitte die Änderungen der Düsseldorfer Tabelle.
- Bei Zahlungen an den Ehepartner sind Veränderungen, wie etwa die Ausweitung der Erwerbstätigkeit oder das Zusammenleben mit einem neuen Partner, von Relevanz.

Fortsetzung am Freitag, dem 20. November 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Rudy, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Rudy
(vormals Andrea Peyerl)
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung · Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100 % seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100 % seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Herr Bach aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Leder- u. Lammfelljacken, Kleidung, Schuhe, Vorwerk Staubsauger, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Silberbesteck u. Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung, kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig. Tel. 0179/3421614

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

AUTOMARKT

Biete Toyota Aygo 1,0 L Benzin, Baujahr 2009, 138.000 km, TÜV 7/28, guter Zustand, sofort fahrbereit, 2.900,- € VB. Tel. 0178/9361196

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160·www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0179/3421614

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage o. Garagenstellplatz m. einfachem Elektroanschluss im Taunus gesucht, gern auch nur für die Wintermonate. helmuth@artmann.de

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Noch keine Winterreifen! B180 4 Bridgestone 205/55R16 91H M+S, nur 1.500 km gefahren mit Alufelgen, 800,- €. Tel. 0179/5239514

KENNENLERNEN

Charm. Sie, 72, 1,60, stud., jung geblieben su. symp., humorv. Ihn für Freizeit u. viell. mehr. Chiffre VT 03/45

Lebensfrohe W 39 J., attraktiv und vielseitig interessiert, sucht einen lieben Mann mit Herz und Verstand. BmB. sandralan@vodafonemail.de

Kronberger Dom – Dominanter Herr (60 +) sucht submissive Frau für schöne, gemeinsame Erlebnisse. Wenn du (40 +) im Leben täglich deine Frau stehst, aber oft dieses Verlangen in dir brennt, auch mal ganz anders sein zu dürfen, möchte ich dich kennenlernen. Würdest du dich so gern mal ganz fallen lassen und dich dankbar dem Willen deines Herrn unterordnen, dann bist du jetzt vielleicht nur noch einen Brief davon entfernt. Trau dich, dies ist meine erste Aufgabe für dich. Du darfst deine Wünsche wahr werden lassen. Alles darf sein, nichts muss. Bewerbungen mit Vorlieben und aktuellem Foto. Bitte nur Singles, ich werde dir antworten. VT 05/45

PARTNERSCHAFT

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

Attraktive Frau, 40 J., 170 cm, schlank, ehrlich, sucht netten Mann für ein gemeinsames Leben: frauliebe606@gmail.com

Vermögensloser Gentleman 59 J. bietet solventer und großzügiger Frau Niveau, Glück, Liebe, ggf. Heirat. Nachricht: heirat2026@outlook.de

Sie, 78, sucht Freund für Unterhaltung, ausgehen, gemütliche Abende uvm. Chiffre VT 04/45

Sie sind auf der Suche nach einem lieben Menschen an Ihrer Seite? Dann nehmen Sie am Single-Treffen in Frankfurt oder Bad Nauheim teil. Bei einem gemeinsamen Mittagessen in einem schönen Restaurant lernen Sie sich näher kennen. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihre Anmeldung unter: Tel. 06034/4049464

Wanted: My Prince Charming (70 +). I still believe in fairy tales and true love! Seeking an old-fashioned gentleman with charm, class, and a romantic soul. Someone to chase the sunshine with me from Germany to Australia. I dream of sharing my twilight years in love, laughter, and a little luxury! I'm full of life and energy! My prince must be financially secure, generous, and willing to look after his princess. Do you have the courage, charm, and means to fulfil all my wishes? Are you ready for the adventure of a lifetime? Let's make our final chapter the most beautiful fairy tale yet! Christians only, please. Princes only – no frogs! WhatsApp: Tel. 0061449/271119

Gesucht: Mein Märchenprinz (70 +). Ich glaube noch an Märchen und die wahre Liebe! Gesucht wird ein Gentleman der alten Schule mit Charme, Stil und romantischer Seele. Ein Mann, der mit mir der Sonne hinterherreist – von Deutschland bis Australien. Ich träume davon, meinen Lebensabend voller Liebe, Lachen und ein wenig Luxus zu genießen! Ich bin voller Lebensfreude, Energie und Tatendrang! Mein Prinz sollte finanziell gut gestellt, großzügig und bereit sein, seine Prinzessin auf Händen zu tragen. Haben Sie den Mut, den Charme und die Mittel, mir all meine Wünsche zu erfüllen? Sind Sie bereit für das Abenteuer Ihres Lebens? Lassen Sie uns gemeinsam das schönste Kapitel unseres Märchens schreiben! Nur christliche Herren erwünscht. Nur echte Prinzen – keine Frösche! WhatsApp: Tel. 0171/6555282

PARTNERVERMITTLUNG

Lebensfrohe Jutta 64 J. mit schöner Figur, frisch blondierten Haaren und bezauberndem Lächeln. Ich erwarte voller Freue deinen Anruf. Ich liebe es zu kochen und gemeinsam das Leben zu genießen. Bitte melde Dich für eine gemeinsame, glückliche Zukunft. **Tel/sms 015209017440 ü.Marc-Aurel.eu**

Ich, Brigitte 76 J., bin eine liebevolle, zärtliche Witwe, mit guter Figur und etwas mehr Oberweite, eine gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen. Mein Herz sehnt sich pv nach e. guten Mann (Alter egal). Ich habe ein Auto u. bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Evi (61) mit Herz,** Humor u. schöner weibl. Figur. Ich koche u. backe gern u. liebe Rätsel. Suche e. lieben Mann, der das Leben zu zweit schöner findet als allein. Internet? Muss nicht sein, ein netter Anruf üb. pv tut's auch. **Tel. 0176-47603082**

Attraktiver Marcel 39 J. dunkelblond, sehr hilfsbereit und zuverlässig. Sehne mich nach einer Frau zum Verlieben, Lachen, Reisen und einer harmonischen Partnerschaft. Willst du das auch dann treffen wir uns gerne **ü.Pv Tel/sms 015259704747**

Helene, 71 J., kinderlose Witwe, bin e. sehr attraktive, charmante Frau, herzlich und ehrlich. Ich habe in einer Arztpraxis gearbeitet und möchte nun in dieser schwierigen Zeit nicht mehr länger alleine sein, bin nicht ortsgebunden und würde auch jederzeit zu Ihnen ziehen pv **Tel. 0157 – 75069425**

➤ **Hedwig, 66 J.,** leidenschaftl. Hobbyköchin, mobil u. voller Vorfreude, Dich kennenzulernen. Bin eine hübsche, schlanke Witwe mit dem einzigen Wunsch, noch einmal einen aufrechten, verlässlichen Mann an meiner Seite zu haben. Nur Dein Anruf üb. pv fehlt noch zu unserem gemeinsamen Glück. **Tel. 0176-43646934**

Top Frau Michaela 50 J. schlank sportl. arbeite in der Gastronomie. Ich bin sehr liebevoll, zuverlässig und bin für alles offen. Wenn du Zwischen 40-60 Jahre jung bist dann melde Dich einfach für ein Treffen. Ich erwarte Dich mit einem Lächeln. **015127186363 mehr Singles ü.Marc-Aurel.eu**

Bildhübsche Anja 35 J. wünsche mir von Herzen mich zu verlieben in einen starken, kräftigen Mann. Ich liebe es zu kochen und gemeinsam am Morgen zu kuscheln. Wollen wir uns Morgen treffen und kennenlernen, dann melde Dich. **ü.Pv Anruf 01704432364**

➤ **Regina, 72 J.,** verwitwet. Nach vielen Ehejahren fällt das Alleinsein nicht leicht. Bin eine gute Köchin u. Hausfrau, habe eine schöne, weibliche Figur u. fahre noch gerne Auto. Meine Ansprüche sind nicht groß, aber Ehrlichkeit u. Vertrauen sind mir besonders wichtig. Vielleicht suchen Sie genau mich und ich genau Sie? pv **Tel. 0176-34488463**

Erfolg durch Werbung

BETREUUNG/ PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause


FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Biete Seniorenhilfe stundenweise. Erfahrene Frau (48) hilft älteren Menschen im Alltag (Haushalt, Einkäufe, Gesellschaft). Flexibel und zuverlässig. Tel. 0152/06246390

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

KINDERBETREUUNG

Kinderfrau in Sulzbach gesucht für Kinder 4 u. 7 J., Mo + Di, ab 15 Uhr, Betreuung, kochen, leichte Hausarbeit. Führerschein nötig. Tel. 0151/10833938

Liebevolle Nanny in Friedrichsdorf gesucht. Familie aus Friedrichsdorf sucht ab 01.12.2026 eine Nanny für zwei Kinder (5 und 6 Jahre), ca. 12 Std./Woche, Mo. – Do. von ca. 15.30 – 18.30 Uhr. Aufgaben: Abholen aus Schule in Steinbach (Taunus), Fahrten zu Freizeitaktivitäten, spielen. Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, eigener Pkw. peers-abflug-82@icloud.com

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter **Tel. 0171 124 06 46.**
Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

600 m² für 2 Reihenhäuser, Heinrich-Heine-Weg 9 - 11, 63457 Hanau-Großauheim. Chiffre VT 02/45

HG-Kirdorf, schönes Ackerland/ Wiesengrundstück (Jahnwiesen), 370 m² für 19.000,- €, dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Solventes, ruhiges Paar (beide berufstätig, NR) sucht 2 ZKB in Bad Soden und Umgebung. Keine Haustiere. Tel. 0151/46330148

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

DHH in Kelkheim, erbaut 1989, Wohnfläche 124 m², Grundstück 404 m², 5 Zimmer, Kaufpreis 685.000,- €, provisionsfrei. dhh-fischbach@online.de

Kronberg, Jaminstr. 2, ETW 121 m², TG, Fahrs., gute Ausst., privat, VB 535 T €. Chiffre VT 06/45

GEWERBERÄUME

Laden-Verkauf-Beratungsfläche Oberursel, Fussgängerzone, zentrale Lage, Vorstadt 38, EG 126 m², KG 56 m², gesamt 182 m², ideal geeignet u.a. für Dienstleisterbereiche, repräsentative Architektur im Innen-/Aussenbereich, 12,- €/m² + NK. Tel. 06171/9879001

MIETGESUCHE

Rentner (66 J.), sucht helle 2 Zi-Whg, EBK + Abstellraum (Keller), allst, k. Haustiere, im Raum HG u. Umgebung (bis 20 km), WM bis 1.000,- €. Chiffre VT 01/45

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten, 200 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, 2 Küchen, ruhig gelegen, Kaltmiete 2.650,- €, kl. Garten, Solar, Parkpl., sofort frei. Tel. 06171/4251

Oberursel/Weißkirchen, 2 Zi.ELW. zu vermieten, nur an eine Frau, gr. Terrasse, WM 1.000,- €. Tel. 0162/9108464

Kronberg 1, möbl. Zi. in 2er WG + Gartenpl., KM 400,- € + NK + KT, ab sof. - 31.12.27. Tel. 0177/6260005

NACHHILFE

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Hilfe in Haus und Garten gesucht in Frd.-Römerhof. Leichte Gartenarbeit, Straße kehren etc., gerne Rentner, Schüler, wöchentlich 2 - 3 Std., 20,- €/Std. Tel. 0152/22592829

Zur Unterstützung der Hausfrau (88) in Haus und Garten suchen wir Hilfe für 3 Stunden wöchentlich in Haus und Garten in Königstein. Erforderlich eigener PKW, deutschsprachig. Gegebenenfalls auf Anrufbeantworter melden, Kontakt: Tel. 06174/7402

Königstein, nähe Bahnhof erfahrene Putzhilfe, 3 Std. alle 14 Tage gesucht. Konditionen n. Vereinbarung, gepflegter 1 Personenhaushalt. Tel. 0152/90005108

Homeoffice. Einfache PC-Tätigkeiten. Flexible Arbeitszeiten. Keine Vorkenntnisse nötig. Starte sofort! rolf.gramolla@web.de

Bügelhilfe gesucht für Privathaushalt in Bad Homburg, alle 14 Tage für jeweils drei Stunden. Nur als Minijob mit Anmeldung! Tel. 0162/1670373

STELLENGESUCHE

REINIGUNGSSERVICE TAUNUS
Zuverlässige Reinigung mit Herz!
Ihre Haushaltshilfe zuverlässig & gründlich.
Kontakt: 0176 - 61 88 69 07

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich, zuverlässig. Faire Preise. Tel. 0174/8332476

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung. Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Zuverl. Frau sucht Putzstelle in Büro oder Privathaushalt. Tel. 0163/3655999

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Biete Gebäudereinigung, Fensterreinigung, Grundreinigung Hausmeisterservice und Gartenarbeiten an. Tel. 0176/22055625

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Biete Haus- und Gartenservice und Schneedienst an. Tel. 0176/70409065 quraishinoornawaz@gmail.com

Ich bin 16 Jahre alt, zuverlässig und hilfsbereit. Ich übernehme gerne Gartenarbeiten, Rasen mähen, Hecken schneiden, Hausarbeiten, Einkäufe und vieles mehr. Tel. 0176/63221892

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Bäume fällen, Laub sammeln usw. Tel. 0178/1841999 o. 06173/322587

Suche eine Putzstelle jeden zweiten Freitag etwa 4 Std. in Oberursel und Umgebung. Biete langjährige Erfahrung. Tel. 0162/1579223

Sorgfältige, nette Frau mit Erfahrung sucht Stelle zum Putzen oder Bügeln, für mindestens 3 Std. Tel. 0176/17520340

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht eine seriöse Stelle als 24 Std. Seniorenbetreuerin. Tel. 0176/62126 926

Zuverlässige und erfahrene Frau sucht Putzstelle in Praxis, Büro oder ähnlichem in Oberursel, gerne Teilzeit. Tel. 0176/40379606

Eine sehr nette, zuverlässige und gründliche Putzfrau sucht eine Putzstelle für vormittags in Kelkheim. Bei Interesse bitte telefonisch melden. Tel. 0176/66304793

Suche in Friedrichsdorf und Umgebung eine Putzstelle im Privathaushalt. Tel. 0163/0207262

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Re. einreichen an PKV, allg. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

UNTERRICHT

Heck Englischtraining - closing the gap. Schulbegleitende Nachhilfe, English conversation groups, Business English Einzeltraining. 01520-2614739 o. 06195-66461 info@Heck-Englischtraining.de

Klavierlehrer erteilt Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene in Königstein. Tel. 06174/6394501

VERKÄUFE

Steinberg Piano in Weiß mit 88 Tasten, 50,- €, Selbstabholer. Tel. 0171/8939417

Neuwertige Büromöbel (Hochglanz weiß lackiert): offenes Regal (156 x 165 x 35 - 4 Ablagefächer), Computertisch (130 x 75 x 60) mit Glasplatte und Rollcontainer, 2 Beistelltische (40 x 60 x 40) mit Ablagefach, 2 Stühle (acyl/transparent). An Selbstabholer: Bad Homburg. VB 1.500,- €, ab 18 Uhr: Tel. 0176/66390826

30 m lange frisch gefällte Eiche für Selbstabholer in Bad Homburg zu verkaufen. Tel. 0173/6605843

Weihnachtsverkauf a. 14. Nov. 26: Christbaumschmuck, Baumständer, Krippe und Figuren, Puppenkarussell mit Spieluhr v. 1948, Schildkröt-puppe v. 1950, Weihnachtsstand für Puppen und vieles mehr. Unterm Carport von 10 - 14 Uhr, 65824 Schwalbach, Altkönigstr. 3 b.

VERSCHIEDENES

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
s+m@sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Suche 10 DM u. 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle für jedes 10 DM Stück 11,- € + jedes 5 DM Stück 6,- €. Tel. 0174/5891930

Suche Silbermedaillien u. Münzen international (Dollar, Schilling, Kanada etc.) für die Münzsammlung meines Neffen. P.S. Zahle fair. Bei Interesse: Tel. 0174/5891930

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

IMMOBILIENMARKT

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigenannahme:
Tel. 06174 9385-0

SFZ Kirdorf/Eichenstahl: Neues Zuhause für Begegnung und Gemeinschaft

Bad Homburg (hw) – Ein neues Zuhause für Begegnungen, Austausch und gelebte Nachbarschaft: Das Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Kirdorf/Eichenstahl ist in seine neuen Räume im Bonhoeffer Haus gezogen und möchte diesen besonderen Anlass gemeinsam mit den Menschen aus dem Stadtteil feiern. Am Freitag, 20. November, um 15 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen, die neuen Räumlichkeiten im Gluckensteinweg 150 kennenzulernen und bei einem abwechslungsreichen Programm miteinander ins Gespräch zu kommen. „Gemeinsam mit euch wollen wir die Ankunft in unseren neuen Räumen feiern“, lautet die Einladung des Familienzentrums. Die Besucher haben Gelegenheit, sich in aller Ruhe umzusehen und das neue Domizil zu entdecken. Für eine fröhliche Atmosphäre sorgen Livemusik und ein Buffet.

Auch an die kleinen Gäste ist gedacht: Beim Kinderschminken können sie sich fantasievoll verwandeln. Das beliebte Kleiderstübchen öffnet an diesem Tag zusätzlich seine Türen. Eine schöne Mitmachaktion lädt dazu ein, gute Wünsche für die Zukunft des Familienzentrums auf Steinen festzuhalten. Diese sollen das SFZ künftig begleiten und daran erinnern, dass ein lebendiger Treffpunkt vor allem von den Menschen lebt, die ihn mit ihren Ideen und ihrem Engagement füllen.
Koordinatorin Barbara Kilanowski und ihr Team freuen sich darauf, den Einzug gemeinsam mit zahlreichen Gästen zu feiern. Für die Planung des Buffets wird möglichst bis Sonntag, 15. November, um eine Rückmeldung gebeten.
Weitere Informationen und Anmeldung telefonisch unter 06172-1856145 oder per E-Mail an barbara.kilanowski@regionale-diakonie.de.

Musical-Zauber aus Eis und Schnee

Bad Homburg (hw) – Das Theater Liberi präsentiert ein Musical über eine Schneekönigin (nein, nicht die!) in Bad Homburg – am Samstag, 14. November, wird das Publikum im Kurtheater um 15 Uhr in eine magische Welt entführt, in der die Grenzen zwischen Fantasie und Realität verschwimmen. Das Theater Liberi inszeniert die jahrhundertealte Geschichte von Hans Christian Andersen als modernes Musical für die ganze Familie. Eigens komponierte Musicalsongs, Humor und ganz viel Herz sorgen für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für die ganze Familie.
Gerda und Kay sind beste Freunde und seit Kindheitstagen unzertrennlich. Die beiden führen ein ganz normales Leben, bis eines Tages ein Wintersturm über ihrer Stadt aufzieht. An diesem Abend erzählt Gerdas Mutter den beiden zum ersten Mal die Geschichte einer magischen Königin, der Herrscherin über Schnee und Eis. Als Kay kurz darauf spurlos verschwindet, macht sich Gerda auf die Suche nach ihm. Sie landet in einer geheimnisvollen Welt, in der alles möglich zu sein scheint. Plötzlich ist Gerda mittendrin in einem Abenteuer, in dem sie auf witzige Gestalten trifft, eine exzentrische Bekanntschaft macht und in die Fänge einer schrägen Bande gerät. Zum Glück ist sie nicht auf sich alleingestellt und kann auf unerwartete Hilfe zählen. Doch die Zeit wird knapp und Gerda muss all ihren Mut aufbringen, um Kay aus der eisigen Welt der Schneekönigin zu retten.
Die zeitgemäße Adaption des Theater Liberi legt den Fokus auf die Entwicklung der drei Protagonisten. Getragen wird das Musical von den eigens komponierten Titeln der Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker. „Die unterschiedlichen Figuren und Szenen werden durch ebenso abwechslungsreiche Musik hervorgehoben“, erklärt Kloppenburg. „Von energetisch-elektronischen Songs über Momente von cooler Gelassenheit bis hin zu orchestralen Arrangements mit emotionaler Tiefe ist alles dabei.“
Infos und Tickets: Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Die Eintrittskarten kosten 26, 30 oder 34 Euro – je nach Kategorie. Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2 Euro. Erhältlich sind die Karten online unter www.theater-liberi.de und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen.



Eine märchenhafte Reise durch Eis und Schnee: Das Theater Liberi entführt das Publikum am 14. November im Kurtheater in die zauberhafte Welt der Schneekönigin. Foto: Theater Liberi

Kostenlose Weiterbildung für Betreuer und Bevollmächtigte

Friedrichsdorf (fw) – Mehr als eine Million Bundesbürger erhalten aufgrund von Krankheit oder Behinderung Hilfe und Unterstützung durch einen gesetzlichen Betreuer. Ungezählt ist die Gruppe der Menschen, für die Angehörige oder Freunde aufgrund einer Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung handeln.
Seit Jahren bereitet der VBV – Verein zur Betreuung Volljähriger – in Friedrichsdorf zusammen mit dem Betreuungsverein der Lebenshilfe Interessenten an der Arbeit als Betreuer auf diese anspruchsvolle Tätigkeit vor, unterstützt bereits tätige Betreuer und Angehörige, die aufgrund von Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung handeln oder demnächst handeln werden und bereitet sie optimal auf ihre Aufgaben vor.
In jedem Jahr finden drei inhaltsgleiche Einführungskurse (der nächste Einführungskurs ist für den 30. Januar 2027 vorgesehen) und zwei Weiterbildungskurse mit rechtlichen (23. Oktober 2027) und medizinischen Inhalten (14. November 2026) statt.
Wer alle drei Kurse besucht hat, erhält das Zertifikat der LAG Hessen und kann damit Grundkenntnisse im Betreuungsrecht nachweisen. Dies kann auch eine interessante Erweiterung beruflicher Kenntnisse für Menschen in sozialen Berufen sein. Der nächste Weiterbildungskurs mit dem Schwerpunkt „Medizinischer Bereich “ findet am Samstag, den 14. November, von 8.30 bis etwa 15.30 Uhr im Seniorentreff Mitte, Cheshamer Straße 51 A in Friedrichsdorf statt.

Gerade medizinische Themen sind für Betreuer und Bevollmächtigte wichtig, denn in diesen Bereichen tauchen sehr häufig Probleme auf.
Es wird erläutert, welche Krankheitsbilder es gibt, welche Behandlungsmöglichkeiten bestehen und was hinsichtlich medikamentöser Behandlung zu beachten ist. Wann darf er Entscheidungen treffen – wann entscheidet der Betroffene selbst? Dazu gibt es Empfehlungen für den Umgang mit und die Versorgung von Demenzkranken, geistig Behinderten und Hinweise auf Hilfs- und Unterstützungsangebote für Angehörige. Auch die Anwendung freiheitsentziehender Maßnahmen wird thematisiert. Wie verhält man sich, wenn eine Patientenverfügung vorliegt und sich Ärzte nicht daran halten wollen?
Fachlich wird der medizinische Teil von Claudia Dienes, Fachärztin für Psychiatrie, und Dr. Peter Neumann, Facharzt für Neurologie, begleitet. Sylvia Fölsing von der Salus Klinik informiert über Besonderheiten, die bei Menschen mit einer Suchtproblematik zu beachten sind. Die Teilnehmer erhalten zahlreiche Arbeitshilfen und eine Teilnahmebestätigung.
Die Teilnahme ist kostenlos, aus organisatorischen Gründen wird jedoch um vorherige Anmeldung gebeten. Weitere Informationen und Anmeldungen sind beim Verein zur Betreuung Volljähriger, Professor-Wagner-Straße 10 in Friedrichsdorf, unter der Telefonnummer 06172-41041 oder per E-Mail an vbv@b-treu.de möglich. Informationen gibt es auch im Internet unter www.b-treu.de.

25 Jahre ökumenischer Chor

Friedrichsdorf (fw) – Was vor 25 Jahren mit einer spontanen musikalischen Begegnung bei einem Familienwochenende begann, ist längst zu einer festen Größe im Friedrichsdorfer Gemeindeleben geworden. Der ökumenische Chor „Von allen Seiten“ feiert sein 25-jähriges Bestehen und lädt aus diesem Anlass am Sonntag, 8. November, um 17 Uhr zu einem festlichen Jubiläumskonzert in die katholische Kirche St. Bonifatius in Friedrichsdorf ein. Gemeinsam mit dem Evangelischen Kirchenchor Seulberg erwartet die Besucher ein abwechslungsreicher musikalischer Abend, der Erinnerungen an ein Vierteljahrhundert Chorgeschichte mit einem besonderen Werk der klassischen Kirchenmusik verbindet.

Rund um die Briefmarke

Friedrichsdorf (fw) – Kleine Marken mit großer Geschichte: Wer sich für die faszinierende Welt der Philatelie (so der Fachbegriff) begeistert, hat am Sonntag, 8. November, Gelegenheit, Gleichgesinnte zu treffen. Der Briefmarken-Verein Friedrichsdorf lädt von 9.30 bis 12 Uhr zu einem Tausch- und Beratungstag in den Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a, ein. Ob erfahrene Sammler, neugierige Einsteiger oder Menschen, die mehr über ihre Briefmarkenschätze erfahren möchten – alle Interessierten sind herzlich willkommen. Neben dem Tauschen von Briefmarken bietet die Veranstaltung Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zur Beratung rund um das beliebte Sammelhobby.

St. Martinsfest mit Martinsfeuer in Burgholzhausen

Burgholzhausen (fw) – Wenn bunte Laternen die Straßen erhellen und Sankt Martin hoch zu Ross den Weg weist, wird in Burgholzhausen eine liebgewonnene Tradition lebendig. Die Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz und die Evangelische Kirchengemeinde Burgholzhausen laden gemeinsam am Sonntag, 8. November, zum Martinsfest mit ökumenischem Gottesdienst, Laternenumzug und Martinsfeuer ein. Den Auftakt bildet um 17 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche, bei dem die Geschichte des heiligen Martin erzählt wird. Sie erinnert daran, wie wichtig Mitgefühl, Nächstenliebe und die Bereitschaft sind, mit anderen zu teilen – Werte, die bis heute nichts von ihrer Bedeutung verloren haben. Anschließend ziehen Groß und Klein mit ihren leuchtenden Laternen durch den Ortskern von Burgholzhausen. Angeführt wird der stimmungsvolle Umzug vom heiligen Martin auf seinem Pferd. Ziel ist der Pfarrgarten der katholischen Kirche Heilig Kreuz, wo das Martinsfeuer auf die Besucher wartet. Bei Martinsmännern, heißen Getränken und frisch gegrillten Würstchen klingt der Abend in geselliger Atmosphäre aus. Ganz im Sinne des heiligen Martin müssen Speisen und Getränke nicht bezahlt werden, stattdessen freuen sich die Kirchengemeinden über Spenden in eine bereitgestellte Box.



Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

HOFFMANN Haustechnik
· Heizung · Sanitär · Solar · Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Anzeige

Gut gedämmt durch teure Zeiten

(DJD). Für viele Haushalte wird Heizen zunehmend zur finanziellen Belastung. Wer seine Immobilie energetisch optimiert, kann sich besser gegen Preisschwankungen wappnen. Ein Großteil der Heizenergie geht oft über nicht oder schlecht gedämmte Dächer, Außenwände oder alte Fenster verloren. Eine Dämmung mit Mineralwolle kann helfen, den Heizwärmebedarf deutlich zu senken und die Energiekosten langfristig zu reduzieren. Wer auf neue Heiztechniken wie eine Wärmepumpe setzt, spart zusätzlich Geld – sowohl bei den laufenden Stromkosten als auch bei der Anschaffung, da in einem gut gedämmten Haus häufig eine kleinere Wärmepumpe ausreicht. Mehr Infos, auch zu staatlichen Förderungen, gibt es beim FMI Fachverband Mineralwolleindustrie unter www.der-daemmstoff.de.



Wer die Energieeffizienz seiner Immobilie verbessert, schafft eine wichtige Grundlage für die Zukunft und minimiert das Risiko unerwarteter Kostensteigerungen beim Energieverbrauch.
Foto: DJD/FMI/Shutterstock/Frank Oppermann

Infos zu Prävention und Pflegegutachten

Region (hw) – Eine gute Pflege beginnt mit der richtigen Unterstützung und frühzeitigen Vorsorge. Der Medizinische Dienst (MD) Hessen prüft im Rahmen der Begutachtung nicht nur die Pflegebedürftigkeit von Versicherten, sondern gibt auch konkrete Empfehlungen im Hinblick auf Prävention und Fördermöglichkeiten. Im Rahmen einer Online-Veranstaltung am Donnerstag, 12. November, von 10 bis 12 Uhr, geben Mitarbeitende des Medizinischen Dienstes Hinweise zu den Themen Hilfsmittel, wohnumfeldverbessernde Maßnahmen und Rehamaßnahmen. Die Veranstaltung richtet sich an Versicherte, pflegende An- und Zugehörige, Mitarbeitende in Pflegestützpunkten und Gemeindepflegerinnen und Gemeindepfleger. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte auf der Webseite des MD Hessen unter md-hessen.de/kursbereich/pflege-md-hessen-im-dialog. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 11. November.

Frank Bergmanns Figurentheater für Kinder kommt zu einem Gastspiel

Bad Homburg (hw) – Seit vielen Jahren begeistert das Ensemble Familien, Kindergärten, Schulen und Kulturveranstalter in ganz Hessen und darüber hinaus. Mit liebevoll gestalteten Figuren, humorvollen Geschichten und einem unverwechselbaren Kasper, der Kinder wie Erwachsene gleichermaßen zum Lachen bringt, gehört das Figurentheater heute zu den beliebtesten mobilen Theaterangeboten der Region. Als immaterielles Kulturgut anerkannt, trägt das Figurentheater aktiv zur Bewahrung einer lebendigen Theatertradition bei. Die Kunstform des Kasperspiels, die seit Generationen weitergegeben wird, bleibt durch Frank Bergmann und sein Team modern, zugänglich und voller Herz. Im Mittelpunkt der Aufführungen stehen Kasper, Seppel und „Super-Nase" Flocki – der heimliche Liebling aller Kinder. Ihre Abenteuer verbinden traditionelle Erzählkunst mit modernen, lebendigen Elementen und schaffen ein Theatererlebnis, das Generationen verbindet. Die Vorstellungen sind kindgerecht, interaktiv und voller Wärme – ein Markenzeichen, das das Figurentheater seit vielen Jahren prägt. Das Figurentheater lädt alle Familien ein, die Welt des Kaspers live zu erleben und gemeinsam unvergessliche Momente zu genießen. Ein Gastspiel, das Kinderaugen strahlen und Geschichten lebendig werden lässt.



Zu zuverlässig wie Lassie, so fluffig wie Fuchur: Kasperl hat tierische Verstärkung mitgebracht.
Foto: FraBe

Am Freitag, 13. November, um 16 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche (Stettiner Straße 53). Einlass ist 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Weitere Informationen und Reservierungen unter der Telenonnummer 0174-5999580 oder im Internet unter www.frabe-figurentheater.de. Der Eintrittspreis beträgt 10 Euro (ermäßigt 9 Euro).

Gute Laune bei der Oldies-Gambi-Party

Bad Homburg (hw) – Wer bei den Namen von Musikgruppen und Solokünstlern wie Depeche Mode, ABBA, Madonna, Queen, Bon Jovi, Whitney Houston, Snap!, Roxette, Michael Jackson oder Backstreet Boys schöne Erinnerung bekommt, ist am 6. November im Bad Homburger Musiklokal „Gambrinus" neben dem Bahnhof goldrichtig. Denn der Lions Club Bad Homburg-Hessenpark lädt an Freitagabend ab 19.30 Uhr zu seiner dritten „Gambi-Party". Es sollte auf der Tanzfläche brodeln, wenn der erfahrene DJ Linus Pätz auflegt, mit Vorliebe Hits aus den 1980er- und 1990er-Jahren. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf über die Website der Lions https://lions-hessenpark.de/ zu 20 Euro, an der Abendkasse kosten sie 25 Euro. Lions-Präsidentin Ursula Steffan blickt voraus: „Wir wollen feiern, tanzen, lachen und für ein paar Stunden die großen Hits unserer Jugend wieder lebendig werden lassen. Gleichzeitig verbinden wir unsere Freude am gemeinsamen Feiern mit unserem Lions-Gedanken: Wir helfen dort, wo Hilfe gebraucht wird." Mit dem Erlös möchten die Lions die Tafel Hochtaunus unterstützen.

Musik für die Menschenrechte: Benefizkonzert mit jungem Orgeltalent

Friedrichsdorf (fw) – Wenn Musik Menschen verbindet und zugleich einem guten Zweck dient, entsteht etwas Besonderes: Am Sonntag, 8. November, um 17 Uhr lädt die Friedrichsdorfer Gruppe von Amnesty International zu ihrem traditionellen Benefizkonzert in die Evangelisch-methodistische Kirche in der Wilhelmstraße 28 ein. Das Kollegium Musicum Rosbach präsentiert unter der Leitung von Karl-Heinz Baum ein abwechslungsreiches Programm mit Werken großer Komponisten. Ein besonderer musikalischer Höhepunkt verspricht der Auftritt der erst 16-jährigen Organistin Anna Pauline Dückert aus Kronberg zu werden.

Die 2010 geborene Nachwuchsmusikerin gehört zu den vielversprechenden jungen Talenten der Region und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Unter anderem gewann sie 2024 einen ersten Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert" im Fach Orgel. Beim Benefizkonzert wird sie gemeinsam mit dem Kammerorchester ihr Können unter Beweis stellen.

Das Kollegium Musicum Rosbach blickt auf eine mehr als 50-jährige Geschichte zurück. 1975 aus einem Freundeskreis musizierender Familien hervorgegangen, vereint das Ensemble heute engagierte Hobbymusikerinnen und -musiker aus dem Hochtaunuskreis und der Wetterau. Seit 2025 steht es unter der musikalischen Leitung von Karl-Heinz Baum.

Das Publikum darf sich auf eine musikalische Reise durch verschiedene Epochen freuen. Auf dem Programm stehen die „Pavane und Chaconne in g-Moll" von Henry Purcell, Georg Friedrich Händels Orgelkonzert Nr. 13 in F-Dur mit dem klangvollen Beinamen „Der Kuckuck und die Nachtigall", die „Antiche Danze ed Arie per Liuto" von Ottorino Respighi sowie „Il Ballo delle Nobildonne" von Lucia Corini.

Bereits seit dem Jahr 2000 unterstützt das Kollegium Musicum Rosbach mit seinen jährlichen Benefizkonzerten die Arbeit der Amnesty-International-Gruppe Friedrichsdorf. Die Konzerte erfreuen sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit und verbinden musikalischen Genuss mit dem Engagement für die Menschenrechte.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber, die einen besonderen Konzertnachmittag erleben und zugleich die wichtige Menschenrechtsarbeit von Amnesty International unterstützen möchten.

Gemeinsam wandern mit dem Wanderverein Taunusklub

Bad Homburg (hw) – Gemeinsam die Natur genießen, neue Wanderziele entdecken und dabei Gleichgesinnte kennenlernen: Der Taunusklub Bad Homburg lädt am Sonntag, 15. November, alle Wanderfreunde und alle, die den Verein kennenlernen möchten, zu einer gemeinsamen Tour zum Herzbergturm ein. Ausdrücklich willkommen sind auch Nichtmitglieder, die Lust haben, sich mit eigenen Ideen einzubringen. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr am Hirschgarten am Parkplatz an der Bushaltestelle „Bad Homburg-Dornholzhausen Hirschgarten". Von dort führt die rund 4,5 Kilometer lange Wanderung über den Marmorstein und die Weiße Schneise hinauf zum Herzbergturm. Für den Aufstieg sind rund eineinhalb Stunden eingeplant. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen möchte, kann die Buslinie 1 nutzen, die um 9.37 Uhr am Bad Homburger Bahnhof abfährt und den Hirschgarten um 10.01 Uhr erreicht. Gegen 12 Uhr kehren die Wanderer zum gemeinsamen Mittagessen im Berggasthof am Herzbergturm ein. Anschließend wird es von 13.30 bis 14.30 Uhr im Vereinszimmer gesellig und zugleich kreativ: Gemeinsam möchten die Teilnehmer neue Wanderideen sammeln, kommende Touren planen und überlegen, wie sich das Vereinsleben weiter gestalten lässt. Ab 14.30 Uhr führt der rund 3,5 Kilometer lange Rückweg auf direkter Strecke bergab zum Hirschgarten, wo die Gruppe gegen 15.30 Uhr eintreffen soll. Wer dabei sein möchte, kann sich bei unter Telefon 0151-11871324 oder per E-Mail an h.rosenberry@outlook.com anmelden.

Von Jever bis nach Pinzgau

Bad Homburg (hw) – Von malerischen Kutterhäfen an der Nordsee bis zu imposanten Berglandschaften in den österreichischen Alpen: Zu einer abwechslungsreichen filmischen Entdeckungsreise lädt der Filmclub Taunus Bad Homburg am Dienstag, 10. November, um 19 Uhr ins Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Gezeigt werden zwei Reisefilme des Ehepaars Elfriede und Hans-Joachim Urban, die ihr Publikum in ganz unterschiedliche, aber gleichermaßen reizvolle Landschaften entführen. Die erste Reise führt nach Ostfriesland. Von der historischen Stadt Jever geht es zunächst zum Schiffsmuseum in Wilhelmshaven und anschließend zu idyllischen Kutterhäfen an der Nordseeküste. Auch die noch erhaltenen Windmühlen in Ostgroßefehn und Spetzerfehn sowie die Wasserschlösser der einst einflussreichen ostfriesischen Häuptlingsfamilien stehen auf dem Programm. In Marienhafe begegnen die Zuschauer zudem den Spuren des sagenumwobenen Seeräubers Klaus Störtebeker. Im zweiten Film wechseln die Kulissen von der weiten norddeutschen Küstenlandschaft in die beeindruckende Bergwelt des österreichischen Pinzgaus. Ausgangspunkt ist das Städtchen Mittersill im Nationalpark Hohe Tauern. Von dort führen Wanderungen zur Schösswendklamm und zum Hintersee, wo rauschende Wasserfälle und alpine Landschaften beeindrucken. Weitere Ausflüge führen ins Osttiroler Innergschlöß und durch das wildromantische Sulzbachtal zur Berndlalm. Den krönenden Abschluss bilden die imposanten Krimmler Wasserfälle, die zu den höchsten Europas zählen. Der Eintritt ist frei.

25 Jahre Rotary-Adventskalender: Kinderkunst trifft guten Zweck

Bad Homburg (hw) – Ein Adventskalender, der nicht nur die Vorfreude auf Weihnachten weckt, sondern auch Gutes bewirkt: Der Rotary Club Bad Homburg feiert in diesem Jahr das 25-jährige Jubiläum seines beliebten Benefiz-Adventskalenders. Seit dem 17. Oktober ist die Jubiläumsausgabe erhältlich und lockt mit zahlreichen attraktiven Gewinnen. Ein besonderer Höhepunkt ist die traditionelle Vernissage der Kinderbilder am Mittwoch, 18. November, um 16 Uhr in den Louisen-Arkaden, Louisenstraße 76. Anlässlich des Jubiläums hat auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes sein Kommen angekündigt.

Unter dem Motto „Kreativität feiern" stehen bei der Vernissage die fantasievollen Kunstwerke junger Bad Homburger Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Mit Musik, Applaus und einem stimmungsvollen Rahmen möchte der Rotary Club die Kreativität der kleinen Künstlerinnen und Künstler würdigen. Die Originalbilder, deren Ausschnitte die 24 Türchen des Adventskalenders schmücken, werden vom 18. bis 30. November in den Louisen-Arkaden ausgestellt.

Seit einem Vierteljahrhundert verbindet die Adventskalenderaktion vorweihnachtliche Freude mit sozialem Engagement. Der Reinerlös kommt sozialen Projekten in Bad Homburg zugute. Allein im vergangenen Jahr konnten durch Kalenderverkauf und Verlosung rund 40.000 Euro für den guten Zweck gesammelt werden. Auch die diesjährige Jubiläumsausgabe bietet wieder zahlreiche Gewinnmöglichkeiten. Zu den Hauptpreisen zählen unter anderem drei iPads, zwei Sony PlayStations, zwei Fahrräder, ein Rundum-Sorglos-Weihnachtsshopping im Wert von 500 Euro sowie viele weitere attraktive Preise. Zusätzlich



Zum 25-jährigen Jubiläum des Bad Homburger Rotary-Adventskalenders werden am Mittwoch, 18. November, um 16 Uhr die Kunstwerke junger Künstlerinnen und Künstler bei einer Vernissage in den Louisen-Arkaden gewürdigt.
Foto: Rotary Club Bad Homburg

enthält der Kalender 23 Spargutscheine auf der Rückseite. Erhältlich ist der Adventskalender in den Verkaufsstellen und im Onlineshop sowie seit dem 21. Oktober in den Schulen. Die Gewinnnummern werden ab dem 1. Dezember bekannt gegeben und sollen unter anderem in den Ausgaben der Bad Homburger Woche am 4., 11. und 18. Dezember veröffentlicht werden.

Mit der Vernissage lädt der Rotary Club Bad Homburg dazu ein, die jungen Künstlerinnen und Künstler zu feiern und zugleich ein Vierteljahrhundert bürgerschaftlichen Engagements für den guten Zweck zu würdigen.

Weitere Informationen zum Adventskalender und den Verkaufsstellen gibt es im Internet unter https://advent.rotary-hg.de.

STELLENMARKT

Hausmeister
für Gewerbe–Immobilie gesucht
als Nebenbeschäftigung
Tel. 06172 5973600

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE**
zum baldigen Eintritt als
HOTEL-REINIGUNGSKRAFT
m/w/d in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

Mediengestalter gesucht!

Königsteiner Woche · Liederbacher Anzeiger · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Glashüttener Anzeiger · Kronberger Bote · Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Suizbacher Anzeiger · Kelkheimer Zeitung · Bad Sodener Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Mediengestalter für Digital- und Printmedien (w/m/d)
Voll- o. Teilzeit

Ihre Tätigkeiten
- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

Sie bringen mit
- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise

Das bieten wir
- Remotes Arbeiten nach Absprache
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Bereich Satz und Mediengestaltung
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld und kurze Kommunikationswege
- Eine gründliche Einarbeitung
- Eigenverantwortliches Arbeiten im Tagesgeschäft
- Einen Arbeitsplatz in einem etablierten Verlagshaus

Lust, unser Team mit Kreativität und Engagement zu verstärken?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail.

EMG Medien Fabrik GmbH
Theresenstraße 2 | 61462 Königstein (Taunus)
E-Mail: bommersheim@hochtaunus.de





Seulberger Streicher-Ensemble spielt im November in Seulberg und Gonzenheim

Bad Homburg/Friedrichsdorf (hw) – Das Seulberger Streicher-Ensemble unter der Leitung von Sibylle Szymanski-Köhr spielt in seinen zwei November-Konzerten Werke von Georg Friedrich Händel, Henry Purcell, Camille Saint-Saëns, Pjotr Iljitsch Tschaikowsky und Antonin Dvorák.

Die Konzerte finden am Samstag, 14. November, um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche in Seulberg und am Sonntag, 15. November, um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche in Gonzenheim statt. Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.

Henry Purcell war schon zu Lebzeiten eine Legende. Als zweites Standbein diente ihm die Arbeit für das Theater, wo in England zu Purcells Zeit Musikstücke die gesprochenen Theaterstücke ergänzten. Ein Großteil von Purcells Musik ist also in den Halbopern, Masken- und Unterhaltungsstücken zu finden. Die Schauspielmusik zu William Congreves gleichnamiger Komödie „The Old Bachelor“ entstand 1691.

Kammermusik machte nur einen kleinen Teil von Tschaikowskys Gesamtwerk aus. Das „Andante cantabile“ aus seinem ersten Streichquartett trat in zahlreichen Bearbeitungen seinen Siegeszug durch die Salons an. Tschaikowsky selbst bearbeitete es für Cello und Streicher.

Dass Camille Saint-Saëns dem Cello zugetan war, lässt sich seinem Werkkatalog unschwer entnehmen. 1872 entstand das „Allegro appassionato“ für Cello und Klavier op. 43, für das er drei Jahre später auch eine Orchesterversion schrieb.

Solistin bei beiden Werken ist Sabine Krams, die schon mehrfach mit dem Seulberger Streicher-Ensemble zusammengearbeitet hat.

Antonin Dvorák bewarb sich 1874 in Wien um ein Staatsstipendium, das ihm auf Vorschlag von Johannes Brahms und Eduard Hanslick gewährt wurde. Noch unbehelligt vom späteren Weltruhm schrieb der 34jährige damals einige seiner schönsten Werke, unter anderem die erste Serenade in E-Dur für Streichorchester. Das Seulberger Streicher-Ensemble spielt daraus den ersten Satz.

Händels zwölf Concerti Grossi entstanden 1739 in nur viereinhalb Wochen. Sie bereicherten in den ersten vier Monaten des Jahres 1740 die Konzerte im Lincoln’s Inn Fields Theatre, auch das zur Aufführung kommende Opus 6, Nr. 2.

Sabine Krams war bis zum Ende der Konzertsaison 2025/2026 stellvertretende Solocellistin des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters. Mit dem Deutschen Kammerorchester Frankfurt am Main war sie als Solistin im In- und Ausland (Japan, Südkorea und Europa) unterwegs. Im Seulberger Streicher-Ensemble hat sich unter Sibylle Szymanski-Köhr im Jahr 2014 ein kleiner Kreis von Laienmusikerinnen und Laienmusikern zusammengefunden.



Schon seit 2014 in und um Bad Homburg „auf Tour“: Das Seulberger Streicher-Ensemble.
Foto: privat

Anzeige

A-WISSEN



Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

L-Thyroxin

Bei der Einnahme von L-Thyroxin, morgens nüchtern, hatte ich schon in einem Artikel und im Podcast über den wichtigen Abstand von Medikation zum Konsum von Kaffee/Tee berichtet. Die Empfehlung war, einen möglichst großen Abstand zu lassen, um die optimale Verwertung des Schilddrüsenhormons zu erreichen. Eine niederländische Studie hat nun einen Vergleich gemacht zwischen einer nüchternen Einnahme bzw. zum Frühstück, um zu schauen, wie sich das auf den Blutspiegel des Patienten auswirkt. Natürlich ist es angenehmer die Tablette direkt zum Frühstück einzunehmen. Jedoch muss man wissen, dass die Dosierung des L-Thyroxins, um die gleichen Blutspiegelwert zu erreichen, dann um circa 15 % erhöht werden musste. Für uns Apotheker ist der Erhalt der Therapietreue wichtiger als die absolute Reduktion der Dosis. Jedoch ist L-Thyroxin reaktiv mit Getränken/Lebensmitteln und man muss wissen, dass eine höhere Dosis auch mehr Nebenwirkungen machen kann. Als Langzeitnebenwirkung ist da das Risiko für eine Osteoporose. Ich rate daher jeder Frau, die in Richtung Wechseljahre geht und Langzeitnutzerin ist, rechtzeitig eine Knochendichtebestimmung machen zu lassen. Dann lässt sich noch gegensteuern. Mehr dazu im Podcast.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

www.taunus-nachrichten.de

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

BRANFORD MARSALIS & DIANNE REEVES
Alte Oper Frankfurt
19.11.2026, 20.00 Uhr 55,00 – 85,00 €

Orchestre des Champs-Elysées
Philippe Herreweghe, Leitung
Alte Oper Frankfurt
22.11.2026, 19.00 Uhr 29,00 – 85,00 €

ADAC Weihnachtskonzert 2026
Alte Oper Frankfurt
29.11.26, 17.00 Uhr 25,00 – 64,00 €

BERLINER PHILHARMONIKER
Kirill Petrenko, Leitung
02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 – 106,80 €

Vorweihnachtliches Konzert
Frankfurter Domkonzerte
04. + 05.12.26, 20.00 Uhr 24,20 – 46,75 €

GREAT CHRISTMAS CIRCUS
Festplatz am Ratsweg
05.12. – 03.01.2027 ab 20,00 €

WINTERLICHTER im Palmengarten
Botanischer Garten Frankfurt
05.12. – 10.01.2027, ab 16.00 Uhr 12,00 €

MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit
Anne-Sophie Mutter, Violine
07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL +

Roma-Romantik Vol 4: SLAVONICA SYMPHONICA
Philharmonischer Verein der Roma und Sinti e.V.
CASALS Forum Kronberg
08.11.2026, 17.00 Uhr 39,60 – 61,60 €

Live Multivision – Winterwunder Nordnorwegen
Alte Wache Oberstedten
12.11.2026, 19.30 Uhr 16,40 €

Michael Schulte
Stadthalle Oberursel
13.11.2026, 20.00 Uhr 55,00 €

TEXTLAND Literaturfest
Kulturcafé Windrose
15.11.2026, 15.00 Uhr 17,30 €

„Oliver Twist“ frei nach C. Dickens
Musical für die ganze Familie – Von L. Heinrich
Taunushalle Oberstedten
15., 21. + 22.11.2026 15,30 €

Klavierabend mit KEVIN KENNER
Stadthalle Oberursel
22.11.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

Galli-Theater „Tischlein, deck dich!“
Kindertheater
Alte Wache Oberstedten
29.11.2026, 15.00 Uhr 10,90 €

"Gute alte Weihnachtszeit" mit M. Quast
Christuskirche Oberursel
29.11.26, 16.00 Uhr 15,00 – 35,00 €

Sia Korthaus: O Pannenbaum...
Alte Wache Oberstedten
10.12.2026, 19.30 Uhr 16,40 €

Bridges Kammerorchester
Casals Forum Kronberg
12.12.2026, 18.45 Uhr 35,00 – 65,00 €

"Achtsam morden durch bewusste Ernährung"
Stadthalle Oberursel/Stadttheater
14.12.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 28,00 €

Roy Hammer & die Pralinées & Pfund
Burgwiesenhalle Oberursel
28.12.2026, 20.00 Uhr 33,80 €

"Einszweiundzwanzig vor dem Ende"
Stadttheater/Stadthalle Oberursel
11.02.2027, 20.00 Uhr 16,00-28,00 €

Bees Denäwe - Hess. Mundart Comedy
Alte Wache Oberstedtenl
20.02.2027, 19.30 Uhr 19,70 €

BLIND - Schauspiel von Lot Vekemans
Stadttheater/Stadthalle Oberursel
11.03.2027, 20.00 Uhr 16,00-28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“
Freitags und Samstags ab 22,50 €

Magie der Travestie – Die Nacht der Ikonen
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2026, 20.00 Uhr 36,00 – 47,00 €

„Let it snow! – Die Christmas Show“
Kurtheater Bad Homburg
01.12.2026, 20.00 Uhr 34,90 – 54,90 €

FISCH SUCHT FAHRRAD – Komödie
Kurtheater Bad Homburg
02.12.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 48,00 €

FREEDOM – A Tribute to George Michael
Kurtheater Bad Homburg
04.12.2026, 20.00 Uhr 40,00 – 55,00 €

"Die geheime Märcheninsel"
Kurtheater Bad Homburg
12.+13.12.2026, 15.00 Uhr 14,20 €

CROWN BALLET - Schwanensee mit Orchester
Kurtheater Bad Homburg
18.12.2026, 19.30 Uhr 70,00-75,00 €

DER NUSSKNACKER - Classico Ballet Napoli
Kurtheater Bad Homburg
30.12.26, 19.00 Uhr 46,50 – 69,50 €

The Music of Hans Zimmer & Others
Kurtheater Bad Homburg
04.02.2027, 20.00 Uhr 39,00 – 79,00 €

ROYAL NATIONALBALLET – FIRE OF GEORGIA
Kurtheater Bad Homburg
03.03.2027, 20.00 Uhr 51,0 – 76,65 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr